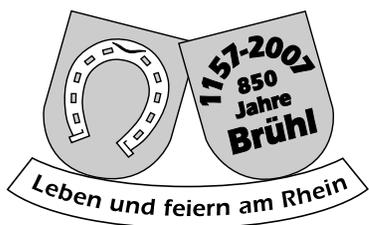


# Brühler

**Amtsblatt der  
Gemeinde Brühl**

# Rundschau



Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: [buergermeisteramt@bruehl-baden.de](mailto:buergermeisteramt@bruehl-baden.de), Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot  
Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon: 0 62 27 / 873 - 0, Telefax: 0 62 27 / 873 - 190. Vertrieb: Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Telefon: 06227/873-143.

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

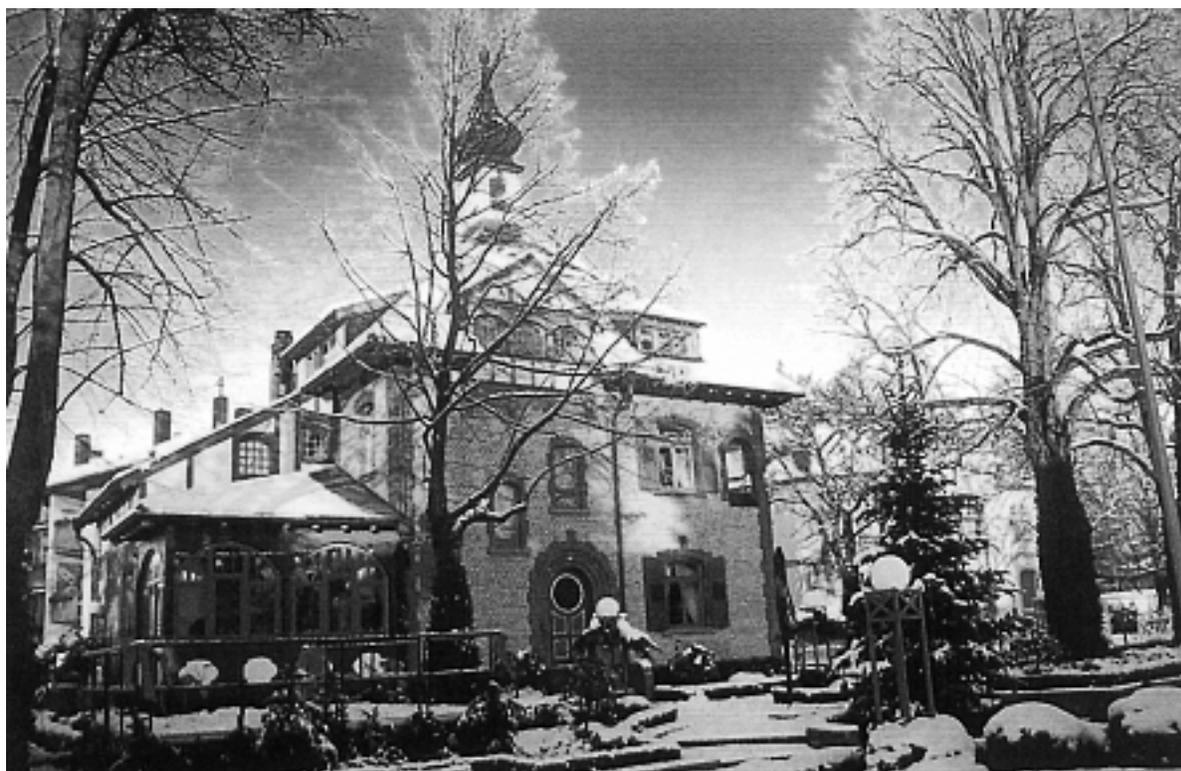
**PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA**

44. Jahrgang

Freitag, 15. Dezember 2006

Nummer 50

## *Weihnachten in der Villa Meixner*



**Samstag, 16. Dezember 2006, 14.00-19.00 Uhr**

**Sonntag, 17. Dezember 2006, 11.00-19.00 Uhr**

**Für das leibliche Wohl sorgt der Kulturfreundeskreis.**

**Der Eintritt ist frei!**

## Aus dem Gemeinderat

Die letzte Gemeinderatssitzung des Jahres 2006 am letzten Montag unter der Leitung von Bürgermeister Dr. Ralf Göck beeindruckte die Besucher vor allem durch das Entscheidungstempo. Zügig nahmen sich die Mitglieder des Gemeinderates die Tagesordnungspunkte vor und fällten die letzten Entscheidungen vor dem Weihnachtsfest.

### Vermietung Nibelungenstraße 2, 4 und 6

Schwierig und damit zeitaufwändig war die Entscheidung über die Vermietung von Stellplätzen vor der Nibelungenstraße 2, 4 und 6.

Vor den Häusern Nibelungenstraße 8 und 8a sind seit den 70er Jahren hingegen "private" Stellplätze. Die Eigentümer haben sie gekauft. Vor den Häusern 2-6 sind 28 Stellplätze, von denen die Verwaltung annahm, dass sie auch den dortigen Wohnungen zugeordnet wären. Dass es ein privates Gemeindegrundstück ist, darauf sei man aufgrund eines Unfalls gestoßen, so Bürgermeister Dr. Göck, der sich dort im Bereich der Parkplätze ereignet habe.

Das habe die Verwaltung zum Anlass genommen, die Situation zu überprüfen. Heraus kam, dass wohl seinerzeit die Gemeinde der SÜBA erlaubt hat, die für die Häuser 2-6 erforderlichen Stellplätze nicht vor dem Haus, wo schon welche im Bebauungsplan ausgewiesen waren, nachzuweisen, sondern sozusagen "im Garten" hinter den Häusern. Dadurch musste niemand einen der besagten 28 Stellplätze kaufen oder mieten. Das Grundstück blieb ein privates Gemeindegrundstück. Die Gemeinde hat somit vor 30 Jahren direkt vor einer Wohnanlage 28 kostenfreie Stellplätze zugelassen, obwohl sich dort in der Nähe, nämlich längs zu der Nibelungenstraße auf der rechten Seite, schon etwa zehn öffentliche Parkplätze befinden. Immerhin gebe es so viele kostenfreie Gemeinde-Parkplätze an kaum einer anderen Stelle in Brühl. Daher habe man dem Verwaltungsausschuss vorgeschlagen, diese 28 Plätze, den Anwohnern zur künftigen Anmietung anzubieten. Dies habe der Ausschuss auch einstimmig beschlossen.

Da die Anwohner hiergegen protestierten, fand ein Gespräch statt, bei dem diese auf die Parkplatznot in diesem Gebiet und auf die schlechte Anfahrbarkeit der Plätze hingewiesen hätten. Außerdem würde die Wohnungseigentümergeinschaft das Laub von diesen Parkplätzen fegen lassen und habe daher ein Recht, dort umsonst zu parken.

Da die Gemeinde akzeptiere, dass es dort einige freie Parkplätze geben sollte, damit Besucher und Handwerker nicht auf die zehn öffentlichen Parkplätze längs der Nibelungenstraße allein angewiesen sind, sollte nur eine bestimmte Anzahl, und zwar "freiwillig", vermietet werden an Leute, die sich einen freien Stellplatz reservieren wollten. Für 20 EUR im Monat, so der neue Vorschlag der Verwaltung, können die Anwohner rund um die Nibelungenstraße einen dieser Parkplätze mieten, wobei es keinen Zwang gibt, so Göck in seinen einleitenden Ausführungen.

Bernd Kieser (CDU) erklärte hierzu, dass die kostenlose Nutzung 30 Jahre möglich war, und das solle grundsätzlich auch so bleiben: "Es darf keine zwangsweise Vermietung geben." Diesem Vorschlag schlossen sich auch Roland Schnepf (SPD) und Werner Fuchs (Freie Wähler) an. Schnepf erklärte, dass es damals ein Fehler gewesen sei, die Stellplätze nicht mit den Wohnungen zu verkaufen. Trotzdem könne man das schwerlich nach 30 Jahren ändern. Deswegen sollte man nur freiwillig vermieten, wenn der Bedarf dort bestehe. Man gehe aber auch davon aus, dass die Hausgemeinschaft weiterhin das Laub dort beseitige. Generell gegen eine Vermietung war Klaus Triebkorn (Grüne Liste), der auch bei Vermietung einzelner Plätze eine generelle Verschärfung der Parksituation in Brühl befürchtete. Im Endeffekt einigte sich der Gemeinderat bei zwei Enthaltungen auf die freiwillige Vermietung von bis zu 14 der 28 Stellplätze für 20 EUR pro Monat.

In einem weiteren Punkt beschäftigten sich die Gemeinderäte mit der Auftragsvergabe an ein Fachingenieurbüro für die Maßnahmen zur Energieeinsparung am Rathaus, der Festhalle, dem Mittleren Schulhaus der Jahnschule und der Jahnhalle. Nach zwei Angeboten entschieden sich die Räte für das Angebot des Planungsbüros "PSP, Schmitt und Partner" im Umfang von rund 17.300 EUR. Darin enthalten ist auch eine

Überprüfung der Geothermie als alternative Energie für die Heizungsanlagen der verschiedenen Gebäude.

### Spendenannahme 2006

Einstimmig ging es bei der Abstimmung über die Annahme der Spenden des 2. Halbjahres 2006 zu. Dabei handelt es sich immerhin um eine Geldspendensumme von insgesamt 15.790 EUR, hauptsächlich zugunsten des Hallenbades. Bei den Sachspenden handelte es sich um Spenden in Höhe von rund 4.500 EUR, welche ebenfalls für das Hallenbad bestimmt waren.

### Bekanntgaben

Zum Schluss erläuterte Göck zur Freude aller Gemeinderatsmitglieder auf eine Anfrage von Claudia Stauffer hin, dass die Arbeitslosenzahl von August bis November 2006 deutlich von 429 auf 325 fiel. Im Weiteren erklärte Göck, dass in Brühl keine Möglichkeit bestehe, einfach einen Swinger-Club zu eröffnen, ganz zu schweigen von einem Bordell, welches erst ab einer Gemeindegröße von 20.000 Einwohnern gebaut werden darf. Längere Öffnungszeiten für das Hallenbad wurden als unnötig betrachtet. Und die Öffentlichkeit wurde auf Anfrage von Gemeinderätin Grüning darüber unterrichtet, dass Kork seit vielen Jahren schon und neuerdings auch CDs kostenlos am Kompostlager abgegeben werden können. Dort würden sie gesammelt und dann weiterversandt.

### Fragen und Anregungen

Nach Feststellung von Gemeinderat Geier habe sich der Straßenverkehr auf der Rheinauer, Brühler und Rohrhofer Straße auch nach Eröffnung der Kreisstraße 4341 neu als Umgehungsstraße nicht verringert. Es sollte deshalb über weitere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung an diesen Durchgangsstraßen nachgedacht werden. Auch die Realisierungsmöglichkeiten zum Bau einer Fußgängerbrücke über den Rhein zur Kollerinsel möchte er geprüft haben.

Gemeinderat Mehrer berichtete von der französischen Spendenaktion "Telethon", die im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Ormesson auch von Brühl unterstützt wird. Bei einer Begegnung in Verdun wurden die von den beiden katholischen Frauengemeinschaften hergestellten Adventsgerüste und vielfältigen weiteren Handarbeiten an den Partnerschaftsausschuss Ormesson übergeben.

Ihre Unzufriedenheit äußern Vertreter der Wohnblockbewohner in der Nibelungenstraße über den Gemeinderatsbeschluss zur Vermietung eines Teils der gemeindeeigenen Stellplätze in der dortigen Straße. Der jetzt schon vorherrschende Parkdruck werde sich dadurch noch erhöhen.

Stefan Kern

## Amtliche Bekanntmachungen



### Einladung

zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am

**Montag, den 18.12.2006, um 17.00 Uhr  
im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal**

### Tagesordnung

1. Umbau des Wohnhauses auf dem Grundstück Kaiserstraße 3, Flst. Nr. 1389/7 - Änderungspläne
2. Anbau eines Balkons auf dem Grundstück Weidweg 17, Flst. Nr. 4918
3. Um- und Erweiterungsbau des Wohnhauses auf dem Grundstück Wiesenstraße 88
4. Informationen durch den Bürgermeister
5. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
6. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck  
Bürgermeister

## Redaktionsschluss vorverlegt!

Der Redaktionsschluss für Ausgabe Nr. 51 des „Amtsblattes der Gemeinde Brühl“ wurde auf  
**Dienstag, den 19. Dezember 2006, 10.00 Uhr**

vorverlegt.

*Sehr geehrte Schriftführer/innen,  
 wir möchten Sie darauf hinweisen, dass nicht rechtzeitig eingereichte Berichte erst in  
 Ausgabe 01/07 veröffentlicht werden. Wir danken für Ihr Verständnis.*

Das Bürgermeisteramt

### Sperrung der Friedensstraße

Wegen "Weihnachten in der Villa Meixner" und der damit verbundenen Veranstaltung im Außenbereich ist die Friedensstraße im Bereich des Veranstaltungsgeländes in der Zeit von Freitag, den 15.12.2006, 10.00 Uhr, bis Sonntag, den 17.12.2006, 20.00 Uhr, für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Wir bitten um Beachtung.

Ihr Ordnungsamt

### Information des Meldesamtes

#### Meldegesetz

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat aufgrund § 29a Absatz 2 Meldegesetz (MG) eine zentrale Stelle der Meldebehörden in Baden-Württemberg bestimmt, die Melderegisterauskünfte erteilt. Dieses Meldeportal nimmt seinen Betrieb am 01.01.2007 auf.

Die Melderegisterauskünfte über dieses zentrale Meldeportal werden nur im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit an "Behörden, öffentliche und nichtöffentliche Stellen" erteilt. Der Datenumfang der kostenpflichtigen Melderegisterauskunft an nichtöffentliche Stellen beschränkt sich auf Familien-, Vornamen und Anschriften. § 32a Absatz 2 MG räumt den Betroffenen (Bürger/innen und Einwohner) explizit ein Widerspruchsrecht ein, so dass Melderegisterauskünfte an nichtöffentliche Stellen über dieses Meldeportal nicht automatisiert über das Internet erfolgen. Dieses Widerspruchsrecht gilt nicht für Melderegisterauskünfte, die von nichtöffentlichen Stellen auf sonstigem Anfrageweg (z.B. schriftlich) direkt an die Meldebehörde gestellt werden.

Bitte melden Sie sich im **Rathaus, Meldeamt, Zimmer 104, Telefon 2003-69 oder 2003-74**, wenn eine Melderegisterauskunft (zu Ihrer Person) nicht im Internet über dieses zentrale Meldeportal erfolgen soll. Ein möglicher Widerspruch wirkt sich dauerhaft auch für die Folgejahre aus.

### Regierungspräsidium Karlsruhe

#### Beteiligungsverfahren zur Nachmeldung von Vogelschutzgebieten

Artenvielfalt bedeutet für uns Menschen in vielerlei Hinsicht Lebensqualität. Hierzu zählen Freude am Erleben der freien Natur ebenso wie Eigenart und Schönheit des Landschaftsbildes. Wie viel ärmer wäre unsere Natur ohne die bunten Schmetterlinge, die Farben- und Formenfülle der Blütenpflanzen oder die besonders prächtig gefiederten Vögel, wie beispielsweise der Eisvogel? Wo diese Arten leben, ist auch für uns die Welt noch "in Ordnung". Sie stellen eine Bereicherung für unsere Erholung, für den nötigen Abstand vom Alltag oder für ein genussreiches Naturerlebnis dar.

Vogelschutzgebiete sind neben den FFH-Gebieten Bestandteil des europäischen Schutzgebietsnetzes "Natura 2000". Die Bundesländer sind verpflichtet, die "zahlen- und flächenmäßig geeignetsten" Brut- und Zugvogelgebiete zu Schutzgebieten zu erklären und der Europäischen Kommission hierzu die erforderlichen Informationen zu übermitteln.

**Bevor die Vogelschutzgebiete offiziell an die Europäische Kommission weitergemeldet werden, wird ein Beteiligungsverfahren durchgeführt, um über den Nachmeldeentwurf zu informieren und Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.** Hierzu fand zunächst eine frühzeitige Beteiligung der Kommunen und Verbände statt. Auf der Grundlage des danach überarbeiteten Entwurfs wird nunmehr ein öffentliches Beteiligungsverfahren durchgeführt, bei dem jeder Interessierte die Gelegenheit erhält, die Gebietsvorschläge einzusehen und dazu Stellung zu nehmen.

#### Folgendes ist wichtig:

**Ordnungsgemäße land- und forstwirtschaftliche oder auch touristische Nutzungen in der bisherigen Art und im bisherigen Umfang können in der Regel wie immer schon weiterhin ausgeübt werden. Bestehende Anlagen und Einrichtungen genießen Bestandsschutz. Es geht vor allem darum, den gegenwärtigen Erhaltungszustand der Gebiete zu sichern.**

Die Auswahl und Abgrenzung von Vogelschutzgebieten darf nur auf der Grundlage naturschutzfachlicher Kriterien vorgenommen werden. Dies bedeutet, dass eine Herausnahme von Flächen aus dem Gebietsentwurf grundsätzlich nur erfolgen darf, wenn dies naturschutzfachlich vertretbar ist, etwa weil die meldelevanten Vogelarten nicht (mehr) vorkommen bzw. die Lebensraumkulturen für diese Vogelarten nicht vorhanden oder schlecht ausgeprägt sind.

Informationen hierzu können

- \* im Internet unter [www.mlr.baden-wuerttemberg.de](http://www.mlr.baden-wuerttemberg.de) oder unter [www.natura2000-bw.de](http://www.natura2000-bw.de) eingesehen,
- \* auf der CD-ROM "Nachmeldevorschläge Vogelschutzgebiete 2006" kostenlos bei der JVA Mannheim, Herzogenriedstraße 111, 69169 Mannheim, Fax 0621/398370, bestellt oder
- \* im Rathaus Brühl, Zimmer 202, vom 18.12.2006 bis 01.02.2007 während der Öffnungszeiten eingeholt werden.

Ihre Stellungnahme zu den Gebietsvorschlägen kann bis zum **01.02.2007** sowohl bei der Gemeindeverwaltung als auch beim Landratsamt als Untere Naturschutzbehörde abgegeben werden.

Für Stellungnahmen ist ein besonderes Formblatt zu verwenden, auf dem sich Hinweise finden, welche Fallgruppen zur Korrektur von Gebietsvorschlägen führen können. Die Stellungnahme kann sich beispielsweise auf die naturschutzfachliche Eignung einer Fläche beziehen, etwa wenn die Abgrenzung korrekturbedürftig ist, weil sie überbaute Flächen in

größerem Umfang mit einbezieht. Zum besseren Verständnis sollte der Stellungnahme ein Kartenausschnitt beigelegt sein, aus dem die gewünschte Korrektur deutlich erkennbar wird. Das Formblatt und der Kartenausschnitt können aus dem Internet und von der CD-ROM ausgedruckt oder von der Gemeindeverwaltung zur Verfügung gestellt werden. Die Stellungnahmen sind in **zweifacher Ausfertigung** vorzulegen.

Eine Stellungnahme kann zur gesamten aktuellen Entwurfskulisse der **Nachmeldung** von Vogelschutzgebieten abgegeben werden (in den Karten auf der CD **rosa gefärbt**). Zu den **bereits gemeldeten** FFH- und Vogelschutzgebieten, die ebenfalls auf der CD enthalten sind, wurden bereits in den vergangenen Jahren Beteiligungsverfahren durchgeführt. Diese Verfahren sind abgeschlossen, so dass Änderungen bei diesen gemeldeten Gebieten nicht mehr möglich sind (**blau und rosa schraffiert**). Die nunmehr - nach Korrekturen und Erweiterungen - vorliegende Entwurfskulisse umfasst 216.213 ha bzw. 6,05 % der Landesfläche.

Die Stellungnahmen werden von den Naturschutzbehörden überprüft und - soweit naturschutzfachlich zu vertreten - berücksichtigt. Das Ergebnis des Konsultationsverfahrens wird erneut im Internet und auf einer CD-ROM veröffentlicht.

### Wichtiger Hinweis für alle Alters- und Ehejubilare

Nach dem Landesdatenschutzgesetz für Baden-Württemberg vom 4. Dezember 1979 in Verbindung mit dem Gesetz über das Meldewesen darf die Meldebehörde Namen, akademische Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Dies gilt nicht, soweit eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene verlangt, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt.

Wir beabsichtigen auch **2007** wieder, von allen Ehejubilaren ab der **goldenen Hochzeit** sowie von allen Bürgerinnen und Bürgern ab dem **75. Geburtstag** folgende Daten zu veröffentlichen:

- Namen
- akademische Grade
- Anschriften
- Tag und Art des Jubiläums

Falls Sie wünschen, dass Ihr Alters- oder Ehejubiläum nicht veröffentlicht werden soll, so teilen Sie dies bitte im Rathaus Brühl wie folgt mit:

**Ehejubiläum:** Telefon 2003-13, Zimmer 218  
**Geburtstag:** Telefon 2003-23 oder 2003-34, Zimmer 214

### Altersjubilare

- |        |                                      |          |
|--------|--------------------------------------|----------|
| 16.12. | Frau Herta Glaiber geb. Leonhardt,   | 81 Jahre |
|        | Frieda-Nadig-Str. 14                 |          |
| 17.12. | Frau Gisela Schwarz geb. Steinhübl,  | 83 Jahre |
|        | Mannheimer Landstr. 23               |          |
| 17.12. | Frau Maria Oberle,                   | 90 Jahre |
|        | Mannheimer Landstr. 25               |          |
| 17.12. | Frau Jeannine Garin geb. Benard,     | 81 Jahre |
|        | Voßstr. 10                           |          |
| 17.12. | Frau Elisabeth Wirth geb. Geschwill, | 85 Jahre |
|        | Bismarckstr. 28                      |          |
| 17.12. | Frau Lina Bachmeier geb. Jankowski,  | 88 Jahre |
|        | Habichtstr. 8                        |          |
| 18.12. | Frau Eva Maria Zelch geb. Blaschke,  | 80 Jahre |
|        | Oftersheimer Weg 17                  |          |
| 19.12. | Herr Heini Kornmüller,               | 76 Jahre |
|        | Heidelberger Str. 21                 |          |
| 19.12. | Frau Edeltrud Geschwill geb. Schwab, | 83 Jahre |
|        | Brahmsstr. 16                        |          |
| 20.12. | Herr Helmut Göck, Goethestr. 1       | 77 Jahre |
| 20.12. | Frau Rosa Zimpfer geb. Morlock,      | 86 Jahre |
|        | Friedrich-Ebert-Str. 23              |          |
| 21.12. | Frau Rosa Kurbel geb. Schuhmacher,   | 75 Jahre |
|        | Beethovenstr. 20                     |          |
| 21.12. | Frau Margareta Handwerker            | 78 Jahre |
|        | geb. Popp,                           |          |
|        | Adolf-Bensinger-Str. 11              |          |

- |        |                                   |          |
|--------|-----------------------------------|----------|
| 21.12. | Frau Susanna Wesbuer geb. Rohr,   | 80 Jahre |
|        | Geranienweg 10                    |          |
| 21.12. | Frau Wilma Brokmeier geb. Dädlow, | 87 Jahre |
|        | Ahornstr. 1                       |          |
| 22.12. | Frau Marianne Ziegler geb. Barth, | 80 Jahre |
|        | Normannenstr. 1                   |          |

**Wir gratulieren recht herzlich!**

## Öffentliche Einrichtungen



### 850 Jahre Brühl Neues vom Gemeindejubiläum

[www.bruehl-baden.de/850Jahre](http://www.bruehl-baden.de/850Jahre)



### Brühl-Feature am 31. Dezember von 8.00 bis 9.00 Uhr auf SWR4

In den letzten Tagen schaute sich ein Reporter des Südwestrundfunks in Brühl und Rohrhof um und nahm manchen Original-Ton auf. Martin Gärtner bereitete die einstündige Sendung über unsere Gemeinde auf SWR4 vor, die am Sonntagmorgen, 31. Dezember, von 8.00 bis 9.00 Uhr gesendet wird. Das "SWR4-Morgenläuten" ist eine wöchentliche Sendung, die nicht nur im Gebiet von "Kurpfalzradio" (Senderfrequenz 104,1) gesendet wird, sondern landesweit in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg zu hören sein wird.

Mit dieser Sendung, so Bürgermeister Dr. Ralf Göck, möchte man die Aktivitäten zum 850. Geburtstag der Gemeinde "eröffnen".

### Luftschiff SL 1 wird für den historischen Festumzug am 24. Juni nachgebaut

In der 132 Meter langen Schütte-Lanz-Luftschiffwerft, die sich auf Brühler Gemarkung befand, war das Luftschiff SL 1 montiert worden. Der erste Aufstieg verlief nicht ganz nach Plan. Ein Defekt erzwang eine Notlandung.



*Klaus Knaier und Helmut Göring schaffen die Grundkonstruktion für die "Nummer" mit dem "Brühler Luftschiff"*

Im Moment wird das "SL 1" in Rohrhof bei der Schreinerei Göring von Helmut Göring nachgebaut, Mitinitiator ist Klaus Knaier (links), der ursprünglich sogar eine "fliegende" Version anfertigen wollte. Um keinen "Schiffbruch" wie damals das SL 1 zu erleiden, beschränken sich die beiden Hobby-Bastler auf ein Modell, das etwa 5,50 m Länge und knapp 1 m Durchmesser haben wird. Es wird eine kompakte Holzkonstruktion in einem Stück geben. "Wir werden uns wahrscheinlich auch beim Jubiläums-Blumen-Korso in Mannheim am 7. Juli damit zeigen", freut sich Bürgermeister Dr. Göck, "schon um den Rheinauer Freunden zu zeigen, dass Schütte-Lanz immer eine Brühler Firma war."

**Hallenbad Brühl****Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203**

Sie brauchen noch eine Geschenkidee?  
Das sehr persönliche Weihnachtsgeschenk:  
eine Jahreskarte



Verschenken Sie ein wirklich sinnvolles und sehr persönliches Präsent zu Weihnachten. Wie wäre es mit einer Jahreskarte für Erwachsene für 70 EUR und für Jugendliche für 35 EUR? Natürlich bekommen Sie auch Dutzend- und Saisonkarten zu den üblichen Öffnungszeiten an der Kasse im Hallenbad.

**Unsere Öffnungszeiten an Weihnachten und zum Jahreswechsel**

Sonntag	24.12.2006	geschlossen
Montag	25.12.2006	geschlossen
Dienstag	26.12.2006	von 9.00 bis 13.00 Uhr von 7.30 bis 12.30 Uhr und von 16.00 bis 20.30 Uhr
Freitag	29.12.2006	13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	30.12.2006	geschlossen
Sonntag	31.12.2006	geschlossen
Dienstag	02.01.2007	von 7.30 bis 12.30 Uhr und von 16.00 bis 20.30 Uhr
Freitag	05.01.2007	von 7.30 bis 12.30 Uhr und von 16.00 bis 20.30 Uhr
Samstag	06.01.2007	von 9.00 bis 13.00 Uhr

Ab Sonntag, 07.01.2007, ist wieder normaler Badebetrieb.

Das Bäderteam wünscht all seinen Gästen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im Jahr 2007.

**Gemeindekindergarten Brühl****Aktion "Teilen"**

Rechtzeitig zum Nikolaustag konnten wir die zahlreichen Spenden anlässlich unserer Aktion "Teilen" in der Einrichtung "freezone" in Mannheim übergeben. Bei unserem Besuch wurden uns die Räumlichkeiten, die für die Straßenkinder Mannheims zur Verfügung stehen, gezeigt und das Konzept nochmals vorgestellt. Angesichts der Notlage vieler Kinder und Jugendlicher sind wir sicher, dass die Spenden dort sehr willkommen sind. Vielen Dank an alle Spender für die Unterstützung!

Der Elternbeirat und die Mitarbeiter des Gemeindekindergartens

**Krabbelgruppe St. Lioba**

Die Krabbelgruppe, die sich montagnachmittags im Kindergarten St. Lioba unter der Leitung von Yvonne Güven trifft, macht Winterferien bis 15. Januar 2007. Im neuen Jahr sind auch noch Eltern mit Kindern ab sechs Monaten herzlich willkommen. Wer Interesse hat, setze sich mit Yvonne Güven unter der Nummer 927587 telefonisch in Verbindung.  
mag

**Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.****VHS-Veranstaltungen**

Anmeldungen und Infos für die nachfolgenden Kurse bei der VHS unter Telefon 06202/20950.

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr  
Mi. und Fr. : 8.00-12.00 Uhr

**VHS-Flug-Studienreise nach Zypern**

Vom 25. März bis zum 1. April bietet die VHS Bezirk Schwetzingen e.V. eine Studienreise nach Zypern mit Abstechern nach Famagusta und Salamis an.

Veranstalter ist Blass-Travel aus Singen.

Die Reiseleitung hat Linni Heimburger zusammen mit deutsch sprechenden örtlichen Reiseführern.

Man sagt, Zypern sei die schönste aller Mittelmeerinseln. So schön wie Aphrodite, Göttin der Liebe, die hier die Erde betrat. Die Insel bietet eine Vielfalt an kulturellem Erbe, das bis in die Steinzeit zurückreicht. Viele Völker haben Spuren hinterlassen: die Assyrer, Ägypter, Griechen, Römer, Byzantiner, Venetianer und viele mehr. Zypern ist ein lebendiges Bilderbuch der Weltgeschichte und kann sich rühmen, eines der ältesten christlichen Länder der Erde zu sein.

Prospektmaterial schicken wir Ihnen gerne zu.

Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2007.

**Mitteilungen anderer Behörden****26. Landespreis für Heimatforschung 2007**

Um beispielhafte Leistungen von ehrenamtlich tätigen Heimatforscherinnen und Heimatforschern zu würdigen und ihnen die öffentliche Anerkennung zuteil werden zu lassen, wird seit 1981 jährlich der Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg verliehen. Stifter des Preises sind das Land Baden-Württemberg, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und der Landesausschuss für Heimatpflege Baden-Württemberg. Einsendeschluss ist der 30. April 2007 (für Schulen/Schülerinnen/Schüler aufgrund von Ferien/Prüfung bis 31. Mai 2007). Nähere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie unter [www.landespreis-fuer-heimatforschung.de](http://www.landespreis-fuer-heimatforschung.de) und [www.km-bw.de](http://www.km-bw.de).

**Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH****Müllabfuhr 2007 in Brühl - Bitte beachten!**

Der Regelabfuhrtag für Glas verschiebt sich im Jahr 2007 von Donnerstag auf Mittwoch. Die erste Leerung der Glasboxen findet im nächsten Jahr am 24. Januar 2007 statt.

Die 4-Rad-Container Grüne Tonne plus mit wöchentlicher Leerung werden im nächsten Jahr mittwochs geleert, die erste Leerung ist am 3. Januar 2007.

Die AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises bittet um Beachtung der Änderungen bei der Müllabfuhr.

Die Termine für 2007 findet man im AVR-Serviceheft 2007, welches in den nächsten Tagen an alle Haushalte verteilt wird. Ferner sind alle Abfuhrtermine der Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises im Internet unter [www.avr-rnk.de](http://www.avr-rnk.de) veröffentlicht.

**Kirchliche Nachrichten****Katholische Kirchennachrichten****Hl. Schutzengel Brühl****St. Michael Brühl-Rohrhof**

Tel. 7631 Pfarramt und  
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Sonntag, 17.12. - 3. Adventssonntag

**Zefanja 3, 14-17 Philipper 4, 4-7 - Lukas 3, 10-18**

St. Michael 10.00 Uhr hl. Messe

16.00 Uhr hl. Messe in polnischer Sprache

**Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Bußgottesdienst**

Montag, 18.12. - Gebetsstunde

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Wir beten für den Frieden in der Welt.

Mittwoch, 20.12.

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz  
ev. Kirche 19.00 Uhr ökumenische Adventsandacht

Donnerstag, 21.12.

St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr hl. Messe

Freitag, 22.12.

St. Michael 8.30 Uhr Schülere Gottesdienst der Grundschule Schiller- und Rohrhofschule

ev. Gem. 8.30 Uhr Schülere Gottesdienst der Schiller-Hauptschule

Hl. Schutzengel 9.00 Uhr Schülere Gottesdienst der Jahn-  
schule

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 23.12. - Vorabend vom 4. Adventssonntag

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte  
17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 24.12. - Hochfest der Geburt des Herrn  
Weihnachten - Adveniat-Kollekte

**Jesaja 9, 1-6 Titus 2, 11-14 - Lukas 2, 1-14**

Hl. Schutzengel 15.00 Uhr Wortgottesdienst mit Krippenfeier, mitgestaltet vom KJG-Kinderchor  
17.00 Uhr hl. Messe als Familiengottesdienst mit Krippenspiel, mitgestaltet vom KJG-Kinderchor

St. Michael 22.00 Uhr Jugendgottesdienst, mitgestaltet vom KJG-Jugendchor

Montag, 25.12. - Hochfest der Geburt des Herrn  
Weihnachten - Adveniat-Kollekte

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe, mitgestaltet vom Kirchenchor

St. Michael 18.00 Uhr Lichtvesper, mitgestaltet von der Schola

Dienstag, 26.12. - hl. Stephanus

St. Michael 10.00 Uhr hl. Messe

### Sternsinger aus Brühl unterwegs für Kinder in Not

Festlich gekleidet und mit einem Stern vorneweg sind die Sternsinger vom 4. bis 7. Januar 2007 wieder in den Straßen von Brühl und Rohrhof unterwegs. Mit dem Kreidezeichen "20+C+M+B+07" bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen "Christus segne dieses Haus" zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

Mit den Spenden sollen Kinder, die an akuten Folgen von Unterernährung und Umweltzerstörung leiden, medizinisch versorgt werden. Kinder, die an Aids erkrankt sind, hoffen auf Behandlung. Die Aktion "Dreikönigssingen" ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren.

### Probetermine am 18.12.2006:

Rohrhof, Kirche St. Michael, 15.00 Uhr  
Brühl, Pfarrzentrum St. Bernhard, 16.00 Uhr

Unsere Aktion ist ökumenisch. Alle Kinder der Klassen 3-6 sind herzlich eingeladen mitzumachen. Bitte kommt zu diesen Terminen recht zahlreich, wir brauchen eure Hilfe als Sternsinger!

Alle Kinder, die nicht zur Probe kommen können, aber trotzdem mitmachen wollen, bitte im kath. Pfarramt, Tel. 06202/7631, anmelden!

**Aktionstage der Sternsinger: 04.-07.01.2007**

### Weihnachtsbescherung für Patientinnen und Patienten des Psychiatrischen Zentrums Nordbaden in Wiesloch

Das Katholische Pfarramt Heilig Kreuz am Psychiatrischen Zentrum Wiesloch beschenkt seit Jahren in ökumenischer Zusammenarbeit Patientinnen und Patienten, die über Weihnachten nicht nach Hause dürfen oder keine Angehörigen mehr haben. Schon in den vergangenen Jahren haben hilfsbe-

reitete Menschen durch einen Spendenbeitrag mitgeholfen, dass Geschenksachen eingekauft und Weihnachtspäckchen gerichtet und an die Patienten weitergegeben werden konnten. Um diese Aktion auch in diesem Jahr durchführen zu können, bittet die Gemeinde Heilig Kreuz am Zentrum für Psychiatrie in Wiesloch um eine Geldspende. Wenn Sie diese Weihnachtsaktion unterstützen möchten, können Sie Ihre Geldspende im kath. Pfarramt abgeben oder direkt überweisen auf das

### Konto des Kath. Pfarramtes Heilig Kreuz Wiesloch

**Kto.-Nr. 40363 bei der Volksbank Wiesloch**

**BLZ 672 922 00 / Stichwort "Aktion Licht für die Kranken"**  
Falls Sie eine Spendenquittung möchten, vermerken Sie dies bitte.

Allen Spendern gilt schon im Voraus ein herzliches "Vergelt's Gott"!

### Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421  
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690  
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Samstag, 16.12.

10.00 Uhr Probe für das Krippenspiel im Gemeindezentrum

Sonntag, 17.12. - 3. Sonntag im Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmanden und Abendmahl im Gemeindezentrum (Maier/Bothe)

- Die Kollekte ist für "Brot für die Welt" bestimmt. -

14.00 Uhr gemütliches Beisammensein im Gemeindezentrum

Montag, 18.12.

15.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Jungchar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag  
Kindergruppe 3- bis 6-Jährige  
Jungchar 6- bis 8-Jährige

Dienstag, 19.12.

17.30 Uhr "Footstep" - Teens ab 13 Jahre - in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

19.00 Uhr Männerkreis-Stammtisch im "Dionysos", Lessingstraße

19.00 Uhr Frauenrunde: Weihnachtsfeier im Gemeindezentrum

19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

Mittwoch, 20.12.

10.00 Uhr ökum. Weihnachtsgottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Maier/Gaß)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

15.00 Uhr ökum. Weihnachtsgottesdienst im Seniorenzentrum B&O (Maier/Gaß)

16.00 Uhr Kinderchor im Gemeindezentrum

19.00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Bothe):  
Jes. 40, 3.10

20.00 Uhr "InTakt" (Singkreis) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 21.12.

19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

Freitag, 22.12.

8.30 Uhr ökum. Weihnachtsgottesdienst der Grundschüler der Schillerschule in der Kath. Kirche St. Michael Rohrhof (Gaß/Borrmann)

8.30 Uhr ökum. Weihnachtsgottesdienst der Hauptschüler der Schillerschule im Gemeindezentrum (Maier)

9.00 Uhr ökum. Weihnachtsgottesdienst der Jahnschule in der Kath. Schutzengelkirche Brühl (Sauer/Bothe)

10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum

16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag



# Bereitschaftsdienste



## NOTRUF

<b>Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1</b>	<b>71282</b>
<b>Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)</b>	<b>0621/83397-0</b>
<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>
<b>DRK-Rettungsleitstelle</b>	<b>19222</b>
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9</b>	<b>19292</b>
<b>Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße</b>	<b>84-30</b>
<b>Giftnotrufzentrale Freiburg</b>	<b>0761/19240</b>
<b>Frauenhaus Heidelberg</b>	<b>06221/833088</b>
<b>Frauenhaus Mannheim</b>	<b>0621/744242</b>
<b>Telefonseelsorge</b>	<b>0800/1110111</b>
<b>Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h</b>	<b>01805/304 505</b>

## STÖRUNGSDIENSTE:

<b>Strom</b>	
<b>EnBW Regional AG</b>	
<b>Regionalzentrum Nordbaden</b>	
- Zentrale Ettlingen	<b>07243/180-0</b>
- Störungsmeldestelle (Strom)	<b>06222/56224</b>
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	<b>06202/2774-0</b>
- Servicetelefon	<b>0800/9999966</b>
<b>Gas, Wasser, Fernwärme</b>	
<b>MVV Energie AG Mannheim</b>	<b>0621/290-0</b>
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,  
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**  
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:  
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an  
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen  
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden  
Werktag 7.00 Uhr.

## Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 16.12. und Sonntag, den 17.12.2006,  
von 10.00 bis 12.00 Uhr  
**ZÄ Regine Seck, Hockenheim, Karlsruher Str. 10/1,  
Telefon 06205/923317**  
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden  
Fällen telefonisch erreichbar.  
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter  
[www.zahn-forum.de/karlsruhe.html](http://www.zahn-forum.de/karlsruhe.html) jederzeit abrufbar.

## Apotheken-Notdienst:

**Samstag, 16.12.2006**  
Kurfürst-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,  
Telefon 06202/59480

**Sonntag, 17.12.2006**  
St.-Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21,  
Telefon 06202/4860

**Montag, 18.12.2006**  
Alte Apotheke, Hockenheim, Untere Hauptstr. 5,  
Telefon 06205/18472

**Dienstag, 19.12.2006**  
Enderle-Apotheke, Ketsch, Anemonenweg 2,  
Telefon 06202/69420

**Mittwoch, 20.12.2006**  
See-Apotheke, Ketsch, Seestr. 53,  
Telefon 06202/65533

**Donnerstag, 21.12.2006**  
Schubert-Apotheke, Plankstadt, Schubertstr. 41,  
Telefon 06202/923305  
St.-Florian-Apotheke, Reilingen, Kirchenstr. 23,  
Telefon 06205/5763

**Freitag, 22.12.2006**  
Sonnen-Apotheke, Brühl, Messplatz 1,  
Telefon 06202/71288

**Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.**

## Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

Samstag, 23.12.

10.00 Uhr Probe für das Krippenspiel im Gemeindezentrum

Sonntag, 24.12. - 4. Sonntag im Advent und Heiliger Abend

15.00 Uhr Gottesdienst mit Texten und Liedern zu Weihnachten in der Kirche (Bothe)

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel im Gemeindezentrum (Maier)

16.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Kirche (Bothe)

18.00 Uhr Christvesper im Gemeindezentrum (Maier)

23.00 Uhr Christmette in der Kirche (Bothe, Bläserkreis wirkt mit)  
- Die Kollekten sind für "Brot für die Welt" bestimmt. -

### Neuer Kirchenwein zur Finanzierung der Renovierung der Kirche in Brühl

Seit dem Gemeindefest gibt es den neuen Kirchenwein zu kaufen, der vielen Besuchern des Gemeindefestes wunderbar schmeckte. Sechs unterschiedliche Weine werden zum Verkauf angeboten, der Erlös ist für die Renovierung der Brühler Kirche bestimmt.

#### Rotweine

2005er Acolon: Ungsteiner Kobnert, trocken und samtig weiße Fruchtaromen

2005er Spätburgunder Spätlese: Ungsteiner Weilberg, für musische Stunden

2004er Cuvée Ursus: 12 Monate im Barrique gereift, der Genießerwein

#### Weißweine

2005er Riesling Kabinett: Wachenheimer Mandelgarten, halbtrocken

2005er Gewürztraminer Kabinett: Ungsteiner Osterberg, lieblich, feiner Rosenduft

2005er Chardonnay Kabinett: Ungsteiner Osterberg, trocken, feine Aromen

Sie können die Weine jederzeit über das **Pfarramt in Brühl** zu den Öffnungszeiten (Mo.-Do.: 9.00-12.00 Uhr, und Fr.: 8.30-10.00 Uhr) oder über das **Pfarramt Rohrhof** (Tel. 06202/72618) beziehen. Gerne liefern wir Ihnen auch den Wein nach Hause.

Die Weine eignen sich alle bestens zum Selbstgenießen oder als Geschenk an Freunde oder Verwandte. Wein-Geschenkkartons sind ebenfalls über das Pfarramt zu beziehen.

Schon jetzt der Hinweis: Am **Freitag, 26. Januar 2007**, findet ein gemütlicher Weinabend im Gemeindezentrum statt.



### Spendenübergabe und Verabschiedung bei der Nachbarschaftshilfe

Wie jedes Jahr trafen sich die Mitarbeitenden der Nachbarschaftshilfe zu einem adventlichen Beisammensein, bei dem auch die selbstgemachten Kundengeschenke verteilt werden und den Mitarbeitenden für ihr engagiertes Tun gedankt wird. Dieses Jahr gab es zwei zusätzliche Anlässe, die diesem Treffen ein besonderes Gepräge gaben: zum einen das Ausscheiden von Isabella Bamberg aus dem Leitungsteam und zum anderen eine Spendenübergabe.

Zurzeit arbeiten ca. 56 Personen, überwiegend Frauen, aber auch Männer, für die Nachbarschaftshilfe. Die anwesenden Mitarbeiter wurden musikalisch von Edgar Rauchholz und gedanklich von Ursula Bachert auf das besinnliche Element des Beisammenseins eingestimmt.

Der erfreuliche Anlass dieses Nachmittag folgte, als die Spende von Gabriele Rösch an Waltraud Kieber-Weiblen übergeben wurde, die sich dafür herzlich bedankte und zusicherte, dass diese Spende für Menschen verwendet wird, die über ein sehr geringes Einkommen verfügen.

Der Erlös betrug 700 EUR aus dem jüngsten Kindersachen-Flohmarkt. Die Gemeinderätin organisiert diese beliebte Veranstaltung seit 1989 zweimal jährlich. Sie legte auf den schon aufgerundeten Betrag bei der Übergabe noch 50 EUR drauf. Ein zusätzliches Dankeschön richtete W. Kieber-Weiblen an alle aus der Nachbarschaftshilfe, die durch viele Kuchen selbst einen Teil zu dieser schönen Spende beitrugen; den Großteil bildeten die Standgebühren. Rösch freute sich, bezüglich der Adressaten dieser Spende ihre schon länger bestehende Absicht nach organisatorischen Hindernissen endlich verwirklichen zu können.

Im Namen der Kirchengemeinden dankten herzlich Pfarrer Andreas Maier und Pastoralreferentin Martina Gaß dem gesamten Nachbarschaftshilfe-Team für die Arbeit. Persönliche Dankesworte erfuhr Isabelle Bamberg für ihr "sehr, sehr großes Engagement" (Maier). Ohne "Blick zurück im Zorn", so der Pfarrer, möchte sie neue Wege gehen, sich nach eigenen Worten weiter sozial engagieren, aber im Moment etwas für sich selbst tun. Bamberg war knapp zehn Jahre bei der Nachbarschaftshilfe, die letzten zwei Jahre im Leitungsteam und hier "die ideale Ergänzung", so W. Kieber-Weiblen. "Wir hätten gern ein Stück mehr davon gehabt." Mit herzlichem Beifall wurde I. Bamberg, die ihrerseits allen sehr dankte für die gute Zusammenarbeit, verabschiedet. Dazu gab es kleine Geschenke, einen Segenspruch und schließlich von der Vierten im Bunde des Leitungsteams Gudrun Anselm besinnliche Worte: "Fürchte dich nicht vor dem kommenden Tag."



### Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: [www.lkg-bruehl.de](http://www.lkg-bruehl.de)

Sonntag, 17. Dezember

16.00 Uhr Weihnachtsfeier

Montag, 18. Dezember

9.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene  
Reden über Gott und die Welt

Dienstag, 19. Dezember

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)  
im evangelischen Gemeindezentrum, Jugendraum

Donnerstag, 21. Dezember

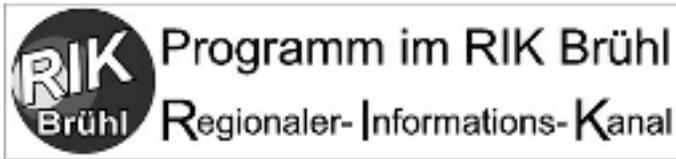
20.00 Uhr Glaubensgrundkurs - Bergpredigt  
im evangelischen Gemeindezentrum

Sonntag, 24. Dezember - Heiligabend

kein Gemeinschaftsgottesdienst



**Kulturelles**



**Demnächst zu sehen:**

- Kinderchor der Jahnschule
- Weihnachtsgeschichten, Teil 3 und 4
- Weihnachtsbäckerei
- ökumenische Weihnachtsansprache, Pfarrer Sauer
- u.a.

**Rückblick unter anderem:**

- Feier für Altersjubilare, Sporthalle Schillerschule
- Kirchenkonzert St. Michaelskirche, Rohrhof
- Weihnachtsgrüße vom Nikolausmarkt, Festhalle
- Neubürgerempfang in der Festhalle

**RIK Brühl:**

Zu empfangen über das digitale Kabelnetz, rund um die Uhr, in ständiger Wiederholung.  
 info@rik-bruehl.de / Tel. 06202/4095220

RHEINGOLD LICHTSPIELE BRÜHL		Schweflinger Strasse 21 65762 Hührl Anzahl: 06202 / 703212 Reservierung: 06202 / 703212						
DIENSTAG=KINOTAG=3,50 €		DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
		14.12.06	15.12.06	16.12.06	17.12.06	18.12.06	19.12.06	20.12.06
<b>CASINO ROYALE</b>	ab 19 19 Uhr		20.15	20.15	11.00 17.00 17.00	20.15	20.15	20.15
		Sonntag 11.00 Uhr Matinee nur 5,00 €						
<b>HAPPY FEET</b>	ab 9 10 Uhr	18.00	18.00	18.00	6.00	8.00	18.00	18.00
<b>JAGDTIEBER</b>	ab 16 16 Uhr			18.45	18.45			
<b>Das Leben der Anderen</b>	ab 18 18 Uhr							20.15

**Donnerstag, 28. Dez. 2006, 15.00 Uhr, Festhalle**

**„Donnerwetter“**

**Das besondere Weihnachtsstück für die Familie, ab 5 Jahren**

*Ein Stück Himmel von Enrico Beeler, Margit Bischof und Werner Bodinek – eine Produktion des Kinder- und Jugendtheater Speyer*

In dem Stück stellen sich zwei himmlische Wesen der Herausforderung, trotz aller Gegensätze eine Möglichkeit des Miteinanders zu finden. Dabei handeln sie unendlich irdisch-menschlich. Feinfühlig und mit einer guten Portion Witz werden die Eigenheiten ausgespielt, ohne dass einer auf Kosten des anderen triumphiert. In einer sorgfältig durchdachten Komposition wird die Ebene des Fantastischen, das Spiel der Engel, und die Ebene des Realen, das Leben von zwei Erdbewohnern, feinsinnig miteinander verwoben. Die luftige märchenhafte Inszenierung eröffnet einen magischen Raum für Spiel und Fantasie.



**Eintritt:**

Kinder 6,- € , TK + 1,- €  
 Erwachsene 7,- € , TK + 1,- €



68782 Brühl  
Schwetzinger Straße 24

## Kunsthändler - Teilnehmerliste

### Innerhalb der Villa Meixner

Gudrun Bauer	Weihnachtliches aus Holz + Stoff
Ella Breyer-König	Schmuck auf Miniaturstühlen
Henrike Dreisbach	Papierarbeiten, Buchbindertechnik
Ingrid Häberlein	Original Scherenschnitte
Peter Hastetter	Bücher
Brigitte Heinecke	Naturseife, Lichterläden, Lavendelkerzen
Helga Holer	Handbemalte Glaskugeln
Katharina Huwe	Teddybären und Tiere zum Liebhaben
Klaus Kaufmann	Handgeschnitzte Springenmodel + Holzschalen
Heiderose Kruppa	Handgefertigte Hölle, Cappen u. Kopfaccessoires
Sigrid Pfenninger	Handgefertigte Keramikfiguren
Klaus Roth	Kunstglasbläser
Renate Schwab	Handbemalte Wolle und Seide
Herbert Tügel	Kinderapfelzeug aus Massivholz
Ewa Volkert	Steine, Perlen u. Metall vereint zu Schmuck
Karin Weidner	Alerlei aus Heu: Figuren und Weihnachtsmotive
Richard Wietzel	Papiertheater – Märchen aus der Zündholzscheitel

Gertrud Willer	Christbaumkugeln aus Patchwork
Apfelgut Zimmermann	Apfelprodukte (Essig, Destillate, Apfelsauce)
Anje Zwitz	Handgefertigte Puppen zum Liebhaben

### Außerhalb der Villa Meixner

#### Remise

Hannekore Ertl	Weihnachtssträuße und Gestecke
Meike Schwarz	Silber- und Goldschmuck

#### Garten

Thomas Fautz	Frische Tannenbäume aus dem Schwarzwald
Wolfram Gothe	Lustiges Kinderbacken Kaffee, Kuchen, Weihnachtsgebäck und Stollen
Waltraud Gualano	Kinderkarussell
Klaus Heil	Maronen
Günther Martin	Imkerei in der Kurpfalz
Pfadfinder	Waffeln, Tschai (alkoholfrei), Kerzen ziehen
Dieter Schlupp	Gewürz- und Kräuter-Poesie
Bernd Weber	hausgemachte Marmelade, Liköre und Obstbrände



# Rahmenprogramm



Samstag, 16. Dezember 2006, 14.00 – 19.00 Uhr

- 14.00 – 19.00 Uhr Kinderkarussell (Waltraud Gualano)
- 14.00 – 18.00 Uhr Kinderbäckerei (Bäckerei Gothe) ❄️
- 15.00 – 18.00 Uhr Kerzen ziehen für Kinder (Pfadfinder)
- 15.00 – 17.00 Uhr Drehorgel-Weihnachtsmann Kurt Bender
- 15.00 Uhr Eröffnung  
Weihnachtliche Einstimmung mit Kindern der Kernzeit/Hort/Betreuung der Schülerschule
- 15.30 Uhr Nikolausbesuch ❄️
- 17.00 Uhr Weihnachtliche Klänge der Jagdhornbläser der Schützengemeinde Brühl
- 17.45 Uhr Weihnachtslieder mit dem MGV Sängerbund Brühl.

Sonntag, 17. Dezember 2006, 11.00 – 19.00 Uhr

- 11.00 – 18.00 Uhr Kinderkarussell (Waltraud Gualano)
- 11.00-18.00 Uhr Kinderbäckerei (Bäckerei Gothe)
- 15.00-18.00 Uhr Kerzen ziehen für Kinder (Pfadfinder) ❄️
- 15.00-17.00 Uhr Drehorgelweihnachtsmann Kurt Bender
- 15.00 Uhr Weihnachtslieder mit dem Kinderchor der Jahrschule
- 15.30 Uhr Nikolausbesuch
- 17.00 Uhr Weihnachtliche Weisen des Jugendblasorchesters Brühl
- 17.45 Uhr Weihnachtsklänge vom Musikverein Brühl



## Für das leibliche Wohl sorgt der Kulturfreundeskreis

*Es findet sich auf der Speisekarte ein kräftiger, himmlischer Weihnachtseintopf mit Nikolausknacker und Baguette, Nürnberger Bratwürste und vieles mehr. Ein duftender Glühwein und andere Getränke runden unser Angebot ab.* ❄️

*- Der Erlös ist für mildtätige und soziale Zwecke bestimmt. -*

**Ein Besuch bei der Weihnachtsküche im Garten der Villa Meixner lohnt sich.**



## Besuchen Sie einen der schönsten Weihnachtsmärkte in der Region!

Für die Veranstaltung ist die Friedensstraße im Bereich der Villa Meixner von Freitagmittag bis Sonntagabend gesperrt.

Parkplätze stehen auf dem benachbarten Messplatz zur Verfügung.

**Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.**



Sa., 27. Jan. 2007, 20.00 Uhr, Villa Meixner

**Joana – das neue Programm  
„Kopfstand“ – alleine mit der  
Gitarre hautnah**

Da ist sie mit ihrem neuen Programm und neuer CD! Unbeirrt mit eigenwilligen STANDpunkten und unverrückbarem Kopf. Klug, aber nicht kopflastig, standhafte, aber niemals starr.



Joana gelingt Tiefgang mit Leichtigkeit, einer lauten Zeit hält sie leise Töne entgegen. Konventionelles kontiert sie mit Kabarettistischem; ein ganz neues Programm mit wieder neuen Tönen und Facetten, und trotzdem bleibt sich die Liedermacherin ganz treu, wenn sie z.B. Besseres und Jammerrossis im vereinten Europa zusammenführt („Ostwestliches“) oder liebevoll ironisch ihre pfälzer-kurpfälzer Heimat hochleben lässt („In der Heimat isses schää“).

**Eintritt:**  
18,- € AK + 3,- €

Fr., 12. Jan. 2007, 20.00 Uhr, Festhalle



**Bülent Ceylan  
mit seinem Programm  
„DÖNER FOR ONE“**

Es gibt noch wenige Einzelkarten an der Rathauspforte, Tel. 2003-0.

Di., 16. Jan. 2007, 20.00 Uhr, Festhalle

**Christian „Chako“ Habekost  
„Beschd of MundArt“  
Mundart-Kabarett-Standup-Comedy**

Noch wenige Einzelkarten an der Rathauspforte, Tel. 2003-0.

Freitag, 19. Januar 2007,  
20.00 Uhr, Festhalle

**Viktor Viktoria  
mit ihrer neuen Revue-Show  
„Illusionen“**



„Illusionen finden statt, wenn etwas anders erscheint, als es ist“  
Treffender kann man das Travestie-Genre und Viktor Viktoria nicht beschreiben. Genießen Sie einen Abend voll farbenprächtiger Illusionen!

**Eintritt:**  
10,- bis 16,- €  
AK + 2,- €  
(Einzelplatznummerierung)

*Die  
Geschenkkidee  
zum Weihnachtsfest*



Kulturgutscheine können Sie im Rathaus bei Lothar Ertl, Zimmer 212, Telefon (0 62 02) 20 03-21 und der Bücherinsel, Lindenplatz, Telefon (0 62 02) 7 77 13 erwerben.

## Ausstellung in der Rathausgalerie

**bis 16. März 2007**

**Irena Wagner**

### „Leben und Natur im Wandel der Jahreszeiten“

Aquarell- und Acrylbilder



#### Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.30 – 12.00 Uhr  
Di + Do 15.00 – 17.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### Zur Künstlerin:

Irena Wagner wurde 1949 in Reichenbach geboren. Seit 1958 lebt Sie in Mannheim. Zunächst experimentierte sie als Autodidakt mit verschiedenen Materialien, wie Aquarell, Acryl, Öl, Tusche, Bleistift.

#### Zur Ausstellung:

Die beständigen Stimmungswechsel von Werden und Vergehen in den Rhythmen der Jahreszeiten nimmt die Mannheimer Malerin Irena Wagner in sich auf, verwandelt diese durch ihr persönliches Erleben und bringt ihre Eindrücke in farbenfrohen Blumen- und Landschaftsbildern zum Ausdruck. Ausgestellt sind Frühlings- und Sommerbilder, Urlaubsimpressionen sowie Herbst- und Winterbilder mit Rückzug und Stille.

## Vereine



### Stammtisch Ratsmitglieder a.D. "Edelzwicker"

Wir treffen uns am Montag, 18. Dezember, wie immer um 19.30 Uhr im "Brühler Hof". In besinnlicher Atmosphäre wollen wir bei Weihnachtsgebäck, den kulinarischen Kochkünsten des Hauses und guter Atmosphäre (Herbert bringt die Gitarre mit) das Jahr ausklingen lassen.

Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt), oder Tel. 74718 (Herbert Semsch).

Tierfreunde am Montag wie vereinbart nochmals die Hallentore geöffnet.

Unsere Ausstellungshalle ist geöffnet:

Samstag, 16.12., von 11.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 17.12., von 10.00 bis 16.00 Uhr, und

Montag, 18.12., von 9.00 bis 13.00 Uhr

Der Kleintierzüchterverein erwartet euch.

### Gesangverein Konkordia 1859 Brühl e.V.



Am Samstag, 16. Dezember, lädt der Gesangverein "Konkordia" zur traditionellen Weihnachtsfeier in die Festhalle Brühl. Highlight der diesjährigen Veranstaltung ist das Lustspiel "Der Entenkrieg in der Kurpfalz" in drei Akten, das die Theatergruppe anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums zur Aufführung bringen wird. Die Handlung in Kürze: Im beschaulichen, eher friedlichen Brühl ist zwischen dem Pastor (Hubert Langlotz, übrigens von Anfang an in der Theatergruppe dabei) und dem Bürgermeister (Erwin Herrmann) ein offener Konflikt ausgebrochen. Der Anlass: des Pfarrers Enten. Dabei liefern Sie sich nicht nur verbale Gefechte. Nach einigen Vorgeplänkeln nimmt die Geschichte ihren Lauf. Dabei mischt das ganze Dorf mit. Mehr soll nicht verraten werden. Schauen Sie selbst, was alles noch passiert und wie sich das Ganze in Wohlgefallen auflöst.

In den weiteren Rollen erleben Sie Christina Seefeldt (Bürgermeistergattin Karin), Claudia Stoll (deren Tochter Heidi), Gisela Fillinger ("Tratschblatt" Sophie Sutter), Fritz Herrmann (Gemeinderat Xaver Wimmer), Gaby Jordan (Pfarrgemeinderatsvorsitzende) und Dieter Seefeldt (Heidis Freund). Als Souffleur fungiert Sänger Heinz Riese.

Der besinnliche Teil der Veranstaltung beinhaltet Lied- und Musikvorträge des Konkordia-Chors und des Sinfonischen Orchesters des Musikvereines. Eine reichlich bestückte Tombola rundet das Programm ab.

Alle Mitglieder, Freunde sowie die Brühl/Rohrhofer Bevölkerung sind herzlich eingeladen. Die Sänger der Konkordia und alle Mitwirkenden freuen sich, sie begrüßen zu können. De Weihnachtsfeier beginnt um 18.30 Uhr, Saalöffnung ist 17.30 Uhr, Eintritt ist frei.

### Kurpfälzischer Reit- und Pferdesportverein Brühl e.V.



#### Brühler Reiter laden ein

Die Brühler Pferdesportler laden am Sonntag, 17. Dezember, ab 16.30 Uhr zum Weihnachtsreiten in die Halle am Altrhein (Weidweg) ein. In diesem Jahr steht die gemütliche Feier unter dem Titel "Cocos Weihnachtsgeschichte", und die Reiter laden ein in die bunte Welt des kleinen Ponys Coco. Große und kleine Reiter des Kurpfälzischen Reit- und Pferdesportvereins Brühl präsentieren ihr Können bei Dressur- und Springquadrillen. Für das leibliche Wohl der Gäste wird bestens gesorgt. Glühwein und Kinderpunsch wärmen auch von innen, falls es in der Reithalle kalt sein sollte. Als Attraktion hat natürlich auch der Nikolaus sein Kommen angekündigt, der die kleinen Besucher mit Präsenten beschert.

red

### Kleintierzüchterverein Brühl 1912 e.V.



Zum Abschluss des Zuchtjahres 2006 findet in unserer Vereinshalle am Pferdstückerweg 1 unsere Lokalschau mit abgeschlossener Weihnachtstombola statt. Der Eintritt ist für alle Besucher kostenlos.

Mit den Vertretern der Kindergärten in der Kirchenstraße und der Grundschule haben wir dieses Jahr für unsere kleinen

### Fanfarencorps Brühl e.V.

Am Samstag, 09.12.2006, wurden beim Fanfarencorps Brühl e.V. die Neuwahlen durchgeführt und somit eine neue Vorstandschaft gewählt.

Es stellen sich vor:

1. Vorstand	Michael Lehr
2. Vorstand	Siegfried Mengay
Schriftführer	Melanie Kupka
Kassenwart	Klaus Zimmermann
Des Weiteren wurde zur Unterstützung der Schriftführerin Jessica Nitsch als zweite Kraft gewählt sowie ein Kassenrevisor 1 Agnes Wunsch und ein Kassenrevisor 2 Manuela Knüppel	

## Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



Weihnachtszeit bedeutet beim Bund der Selbständigen Brühl und Rohrhof traditionell "Helfen mit dem Weihnachts-Glücksstern". Wie bereits berichtet, führt der Verein auch in diesem Jahr seine beliebte Aktion durch. Noch bis zum vierten Adventssamstag können die Sterne in den Geschäften der Werbegemeinschaft zum Preis von einem Euro pro Stück erworben werden, ausgefüllt und als Lose abgegeben werden. Es gibt acht Einkaufsgutscheine im Wert von je 150 Euro zu gewinnen. Mit dem Kauf der Sterne erwirbt man jedoch nicht nur eine Gewinnchance, sondern tut auch etwas Gutes, denn der Erlös wird diesmal den Frauenhäusern Mannheim und Heidelberg gespendet.

Darüber hinaus hat der BdS für die Brühler Bürger wieder zwei wunderschöne Lichterbäume gestiftet. Die beiden "Lichtblicke" wurden an zwei zentral gelegenen Punkten der Gemeinde von BdS-Helfern aufgestellt und geschmückt. Am Gogelbrunnen in Rohrhof und am Brühler Krötenbrunnen kann man die Schmuckstücke nun die ganze Weihnachtszeit über bewundern. Beide Bäume erstrahlen in neuem, jetzt rotem Glanz.

pb

## Country Club Brühl Buffalo's



**Freitag, 15.12.2006:**

findet kein Clubabend statt

**Samstag, 16.12.2006, 19.00 Uhr:**

Weihnachtsfeier auf der Buffalo-Ranch laut verbindlicher Anmeldung

**Sonntag, 17.12.2006:**

Nikolaus mit Kaffee und Kuchen für Kinder und Enkel der Buffalo's laut Teilnehmerliste

**Linedance - Anfängerkurse ab Januar 2007**

Kinder und Jugendliche (ab 9 Jahren)

ab 12.01.2007 immer freitags, 17.30 bis 19.00 Uhr

Erwachsene

ab 16.01.2007 immer dienstags, 20.00 bis 21.30 Uhr

Dauer: jeweils acht Abende

Wo? 68782 Brühl-Rohrhof, Luftschifftring 2, im Sportcenter "Palazzo" (2. Stock)

Weitere Infos und Anmeldung bei Sabine Backfisch,

Tel. 06202/64304 oder 0172/9283276

E-Mail: buffalo-bandits@web.de

Come on the Dancefloor!

Übrigens: Beim Linedance braucht man keinen Partner!



## Sportgemeinde Brühl

### Abteilung Schützen

#### Termine Dezember

50. KW 6. Ligawettkampf BSV/LG/LP  
15. Sportleitersitzung Kreis 9 Ketsch, 20.00 Uhr  
17. **Achtung, neuer Termin!**  
Helferessen, 18.00 Uhr, KK-Stand

#### Termine Januar

01. Neujahresschießen mit LG/LP  
(Gäste willkommen)  
07. Schnürleschießen mit LG auf dem KK-Stand  
(Gäste willkommen)  
2. KW 7. Ligawettkampf BSV/LG/LP

## Dartclub DC "Zur Traube"

### Brühl

#### Vorstandswahlen

Am 6. Dezember fand die Wahl des Vorstandes im Gasthaus "Zur Traube" statt, dabei wurde der Vorstand neu gewählt. Neuer 1. Vorstand wurde André Palzer, neuer 2. Vorstand Werner Wessely. Alle anderen Personen wurden wie auf der Jahreshauptversammlung in ihren Ämtern bestätigt.

#### Jahresabschlussfeier mit Ritteressen

Am Samstag, 9. Dezember, traf sich der Club mit einigen Fans für die Fahrt zum Ritteressen nach Uffenheim. Nach zweistündiger Fahrt erreichten wir unser Ziel. Nachdem die Zimmer bezogen waren, gingen wir hinab in die mittelalterlichen Gewölbe, in der dann in fünf Stunden ein 10-Gänge-Menü mit viel Komödie und Gesang präsentiert wurden.

Am nächsten Morgen ging es dann nach einem ergiebigen Frühstück auf den Weihnachtsmarkt nach Rothenburg o.d.T., von wo auch später die Heimreise nach Brühl angetreten wurden.

#### 14. Spieltag der DSAB-Rhein-Neckar-Dart-Liga

Die 1. Mannschaft spielte gegen den DC Muggebatscher aus Eppelheim und verlor mit 5:11. Die 2. Mannschaft spielte bei den Bierkönigen aus Eppelheim und verlor mit 9:7.

Für beide Mannschaften war es der letzte Spieltag in diesem Jahr und wir wünschen eine erholsame Winterpause.

## IG Trapper und Indianer Brühl/Baden 2006

### Jahresrückblick

Im ersten Jahr unseres Bestehens haben wir bereits an folgenden Veranstaltungen teilgenommen und auch eigene Lager durchgeführt:

- 18.03. offener Clubabend bei den "Wind Rivers" im Worms  
14.-17.04. Tag der offenen Tür bei den "Old West Pioneers" in Ludwigshafen  
28.04.- 01.05. authentisches Lager auf der "Crazy Ranch" bei J. und S. Konc in Brühl  
14.05. Museumsbesuch und Pow-Wow beim Museum "Old America" in Bretten  
03.-05.06. Pfingstlager auf der "Crazy-Ranch" in Brühl  
09.-11.06. Country-Open-Air bei den "Old Men", Schützenverein in Eschelbach  
07.-09.07. Tag der offenen Tür bei der "Lakota-Trading-Post" in Dossenheim  
14.-16.07. Trappertreffen bei der "5. US-Cavalry" in Weidenthal/Pfalz  
23.07. Pow-Wow bei den "Indianerfreunden" in Karlsruhe  
28.-30.07. Reiterfest beim "Reitverein Brühl e.V."  
23.09.06 Indian Days bei den "Wind-River" in Worms  
29.09.-03.10. Jahresabschlusscamp beim Reitverein Brühl e.V.  
16.12. Weihnachtsfeier im "Reiterstübchen" beim Reitverein Brühl e.V.

Unser Dank gilt besonders Josef und Sonja Konc, die uns bereitwillig einen Teil ihres Geländes als Depot und zum mehrmaligen Aufbau unseres historischen Lagers zur Verfügung stellten.

Für Interessierte teilen wir mit, dass wir uns jeden Sonntag ab 14.00 Uhr im "Reiterstübchen" beim Reitverein Brühl e.V. treffen.

U.S.





### Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Am Sonntag, 17. Dezember 2006, laden wir alle Mitglieder des Wassersportvereins Brühl 1933 e.V. ganz herzlich zum Adventskaffee im Bootshaus ein. Beginn 15.00 Uhr.

#### Nikolausfahrt

Bei strahlendem Sonnenschein und bei frühlingshaften Temperaturen von plus 15 Grad Celsius ließen die neun Paddler vom Wassersportverein Brühl am Sonntag, 3. Dezember, gemeinsam mit ihren Kameraden von anderen Vereinen ihre bunten Boote bei Philippsburg zu Wasser. Die alljährlich stattfindende Nikolausfahrt führte sie rheinabwärts bis Speyer, wo sie sich mit weiteren Paddelkollegen aus über 20 Vereinen trafen. Die Anzahl der Nikolauspaddler betrug dann über 100 Teilnehmer, die vom Kreiswanderwart begrüßt und mit Glühwein bewirtet wurden. Auf der anschließenden Fahrt von Speyer bis zum Bootshaus des Wassersportvereins Brühl wurde vielen Paddlern doch sehr warm unter der roten Nikolausmütze. Schließlich hatte man zur Nikolausfahrt mit winterlichen Temperaturen gerechnet.

In Brühl wurde die bunte Schar mit der schon traditionellen Bohnensuppe zum Mittagessen empfangen.

Die Brühler Paddler beendeten hier ihre Fahrt, ihre Kollegen jedoch setzten frisch gestärkt die Paddeltour noch bis zum Bootshaus des KC Mannheim fort. Bei blauem Himmel und warmer Frühlingsluft ging ein schöner und erlebnisreicher Tag zu Ende.



### Turnverein Brühl 1912 e.V.



#### Abt. Handball

Im Spitzenspiel der Kreisliga mussten die Damen des TV Brühl beim ungeschlagenen Spitzenreiter Großsachsen antreten. Wie schon im Hinrundenspiel verlor der TVB denkbar knapp, diesmal mit 29:30 (13:13).

Die Vorzeichen standen für die Brühlerinnen alles andere als gut. War doch das Spiel an der Bergstraße praktisch bereits die letzte Chance, verlorenen Boden gegen den Tabellenführer im Kampf um den Aufstieg gutzumachen.

Von Beginn an entwickelte sich ein abwechslungsreiches Spiel, in dem sich beide Mannschaften nichts schenkten. In der ersten Halbzeit wechselte ständig die Führung und mit einem leistungsgerechten 13:13 wurden die Seiten gewechselt. Nach dem Wiederanpfiff versuchten die Brühlerinnen alles, um dem Spiel die entscheidende Wende zu geben. Zehn Minuten vor Schluss gelang es dem TVB, mit zwei Toren in Führung zu gehen. Aber der TV Großsachsen fightete sich verbissen ins Spiel zurück, das nun auf Messers Schneide stand. In einer Begegnung zweier absolut gleichwertiger Mannschaften hatten letztlich die Bergsträßerinnen das glücklichere Ende für sich und gewannen hauchdünn mit 30:29.

TVB: Zimmermann; Slavik, Reisinger (3), Indus (2), Koneczny, Siebenlist (14/3), Götzendorfer (1), A. Büchner (1), Rupp, Hirsch (8), Schäfer  
ako

#### SV Waldhof 1b - TV Brühl 1b

30:25

Nach der unnötigen Heimpleite gegen den Tabellenführer SWV am vorherigen Spieltag mussten wir nun mit einem leicht geschwächten Kader nach Waldhof zur nächsten Schlacht fahren.

Wie immer lag der Anfangsfluch auf uns und wir kamen bis zum Rückstand von 7:1 nicht so recht in Fahrt. Doch dann stabilisierte sich unsere Abwehrleistung und vor gingen die

Bälle endlich auch mal rein. Trotz mehreren vergebenen Siebenmetern gelang uns der Ausgleich zum 8:8 und sogar die Führung zum 8:10. Beim Spielstand von 10:10 wurde unsere Abwehr leider geschwächt, da sich Markus Kohler eine rote Karte abholte. So kam Waldhof wieder zwei Tore zum 13:11-Halbzeitstand davon.

Die zweite Halbzeit startete so ähnlich wie die erste. Der Gastgeber setzte sich mit vier Treffern ab und wir fanden kein Mittel in der Abwehr, um endlich mal wieder ranzukommen. So lief das teils sehr harte und aggressive Spiel vor sich hin. Auch in Überzahl gelang es uns nicht, die entscheidenden Treffer zu landen. Trotz der guten Leistung unserer Tormänner liefen wir im Schnitt immer fünf Tore hinterher, die dann auch zum 30:25-Endstand für den SVW reichten. Die traurige Bilanz der Schlacht lautete: 15 Freiwürfe vom 7-m-Punkt, 14 Zeitstrafen, sechs gelbe und fünf rote Karten.

Für den TVB spielten: C. Duttig, A. Helinski (beide Tor), A. Pflug (3), G. Zimmermann (2), W. Neumüller (3), T. Kinkel-Daum (3), C. Baumeister (12), T. Dobrotka, M. Kohler, M. Huber (2), J. Naber, A. Schneider (Trainer)  
MK

#### Handballvorschau

##### Samstag, 16.12.2006

16.30 Uhr, Brühl, Herren 1b - HSV Hockenheim 1b

18.30 Uhr, Brühl, Herren - TSG Lützelsachsen

19.00 Uhr, Hemsbach, HSG Hemsb./Sulz. - wA-Jugend

##### Sonntag, 17.12.2006

09.30 Uhr, Wohlgelegen, SSV Vogelstang - wE-Jugend

10.00 - 14.00 Uhr, NSH, HG Oftersh./Schwetzingen -

Aufbaurunde mE-Jugend

10.00 Uhr, Brühl, mB-Jugend - HG Oftersh./Schwetzingen

13.30 Uhr, Feudenheim, TSV Mannheim 1 - mD-Sonderstaffel

#### Die Jahreshauptversammlung

der Handballabteilung findet am Freitag, 19.01.2007, um 19.00 Uhr im TV-Clubhaus statt.

### Fußballverein 1918 Brühl e.V.



Der FV Brühl landete im Derby gegen den SC Olympia Neu- lußheim mit einem 5:0 seinen höchsten Sieg in der laufenden Saison der Fußball-Kreisliga. Die sichere Abwehr der Blau-Schwarzen ließ kaum Chancen der Gäste zu, und die Offensivabteilung zeigte sich äußerst konsequent.

Die erste gute Möglichkeit bot sich dem mit aufgerücktem Manndecker Nils Pohlmann, nach einem Eckstoß setzte er den Ball per Kopf in aussichtsreicher Position am Tor vorbei (6.). Auch Stefan Schmitt versuchte es in der Anfangsphase vergeblich, zweimal stand SC-Schlussmann Steffen Bronner einem Torerfolg im Weg. Zunächst hatte der Gäste-Keeper keine Probleme mit seinem Distanzschuss (8.), musste sich aber nur eine Minute später mächtig strecken, um einen Schmitt-Freistoß ins Tor auszuweichen (9.). Die erste vage Chance bot sich auf der Gegenseite Benjamin Roos, sein Distanzschuss strich knapp am Brühler Kasten vorbei (22.). In der 28. Minute war es dann doch Stefan Schmitt, der für die Halbzeitführung des FVB sorgte. Er schlenzte einen Freistoß aus 25 Metern über die Neu- lußheimer Mauer zum 1:0 in den Torwinkel (28.).

Im zweiten Spielabschnitt waren es die Gäste, die zur ersten guten Gelegenheit kamen. Nach einem Brühler Ballverlust in der eigenen Hälfte verpasste Engin Ceylan mit einem abgefälschten Schuss den Ausgleich nur knapp (62.). Der stark spielende Peter Bönelt baute die Führung der Gastgeber schließlich aus, nach einem Eckstoß stieg er am höchsten und war per Kopf zum 2:0 erfolgreich (66.). Dem SC Olympia schien in der Schlussphase die Kraft auszugehen, was die Gastgeber mit drei Toren in den letzten zehn Spielminuten ausnutzen. Zunächst schloss Christoph Popp den schönsten Angriff des Spiels über Imeri und Bönelt zum 3:0 ab (80.), nach einem Konter verhinderte Steffen Bronner gegen Da-

niele Parisi zunächst noch einen weiteren Gegentreffer (82.). In der 88. Minute musste er allerdings erneut hinter sich greifen, denn Lindon Imeri versenkte einen Pass von Christoph Popp aus kurzer Distanz im Netz. Den Schlusspunkt setzte schließlich Peter Bönelt, der nach Zuspiel von Daniele Parisi mit seinem zweiten Treffer zum 5:0-Endstand erfolgreich war (90.).

### **Fußball-Kreisklasse A:**

#### **FV Brühl II - Spvgg Ilvesheim II**

**2:1 (1:0)**

Siegreich im letzten Heimspiel des Jahres 2006 blieb die Webertruppe in der Fußball-Kreisklasse A und verbesserte sich somit auf den hervorragenden 4. Tabellenplatz. Nach kurzem Abtasten erspielte sich der FVB ein Übergewicht im Mittelfeld, doch Strafraumszenen blieben Mangelware. In der 35. Minute wurde Leo Palazzo im Ilvesheimer Strafraum regelwidrig zu Fall gebracht und Kay Gerwig verwandelte den Elfmeter unhaltbar zur Brühler Führung. Der Ilvesheimer Maric hatte dann in der 42. Minute den Ausgleich auf dem Fuß, doch sein Schlenzer ging rechts übers Tor.

In der 2. Halbzeit sahen die Zuschauer ein immer besser werdendes Spiel, da auch die Ilvesheimer nun Druck machten und den Ausgleich erzielen wollten. Dies wurde in der 54. Minute belohnt, da erzielte Patrick Krässner per Kopf den Ausgleich für Ilvesheim.

Die Freude währte jedoch nur kurz, dann ließ es Leo Palazzo aus 20 m krachen - sein Schuss setzte kurz auf und ging dann unter dem Ilvesheimer Torwart zur Brühler 2:1-Führung ins Tor. Angelo Montemiro hätte seine gute Leistung krönen können, doch seine Direktabnahme ging aus 5 m nur an die Latte. Der FVB spielte die letzten zehn Minuten nur zu zehnt, da sich Leonard Gaisbauer verletzte und Richard Weber zuvor schon dreimal getauscht hatte - mit Mut und Geschick brachte das Team jedoch den Sieg über die Zeit.

### **Vorschau**

#### **FVB gastiert beim Spitzenreiter**

Durch den Sieg gegen Neulußheim und das gleichzeitige Unentschieden von Weinheim 2 konnte der FV Brühl in der Fußball-Kreisliga den Abstand zum Tabellenführer auf drei Punkte verkürzen. Am Sonntag trifft der FVB jetzt innerhalb von vierzehn Tagen zum zweiten Mal auf den Klassenprimus Weinheim. Trainer Bernd Hartmann wäre wohl mit einer erneuten Punkteteilung wie schon in der Vorrunde vor zwei Wochen zufrieden. Anstoß auf dem Waldsportplatz im Gorchheimertal ist um 14.00 Uhr.

Auch die zweite Mannschaft muss am letzten Spieltag des Jahres auswärts antreten. Die Weber-Elf gastiert ebenfalls am Sonntag um 14.00 Uhr in der Fußball-Kreisliga A bei der Spvgg 07 Mannheim und will ihren vierten Tabellenplatz verteidigen.

om

vm

### **3. Mannschaft**

Zum letzten Spiel der Vorrunde empfing die Brühler 3. Mannschaft den Gast von Euromat Mannheim. Das Spiel fing die ersten Minuten ausgeglichen an, konnte jedoch mit zunehmenden Chancen der Brühler in die Hand genommen werden. So ging man verdient mit 2:0 durch jeweils Armin Jäger in die Halbzeitpause.

Nach dem Wechsel wurde das Spiel etwas aggressiver, da der Gast mit aller Gewalt auf den Anschlusstreffer drängte. Zum Glück konnte rechtzeitig das 3:0 durch Richard Rogalski erzielt werden. Nun brach der Gegner ein, und man beherrschte wieder die Partie. Kurz vor Ende des Spiels sorgte Christian Jung für den verdienten 4:0-Heimerfolg.

Somit geht die Brühler 3. Mannschaft als Tabellenfünfter der A-Klasse (Privatmannschaften) in die Winterpause. Das erste Spiel der Rückrunde findet am 18.03.2007 um 9.00 Uhr in Seckenheim statt.

T.K.

### **Bambini-Spielfest und Hallenturniere beim FV Brühl**

Sichtlich zufrieden zeigten sich die Verantwortlichen der Fußball-Jugendabteilung des FV Brühl. Zum zweiten Mal veranstaltete der FVB am 02.12.2006 ein Bambini-Spielfest. Bambini sind Mädchen und Jungen zwischen drei und sechs Jahren, die noch nicht zur Schule gehen. Beim FV Brühl sind derzeit annähernd 35 Bambini aktiv und freunden sich spielerisch in der Gruppe um Dieter Jungmann mit dem Fußball an. Die in dieser Altersgruppe noch überdurchschnittliche Fangemeinde aus Eltern, Großeltern, Verwandten und Bekannten füllte die Ränge der Sporthalle der Schillerschule mit mehreren hundert begeisterten Zuschauern, die eine Superstimmung mitbrachten. Die Teams spielten in zwei Gruppen Fußball. Spielergebnisse wurden nicht berücksichtigt. Allein der olympische Gedanke zählte. Es war wohl die Unbekümmertheit, die bei allen gute Laune verbreitete. Kein Ausscheiden, kein Verlieren und kein Gewinnen. Alle hatten nur Spaß.

Alle Teams absolvierten in den spielfreien Zeiten gleichzeitig einen Geschicklichkeitsparcours. Hier waren die Brühler C-Junioren engagiert und machten den Kleinen die geforderten Übungen vor und begleiteten danach die Ausführungen. Nachdem jedes Team drei Fußballspiele und jeder Teilnehmer den Geschicklichkeitsparcours absolviert hatte, erhielten alle Teilnehmer eine Erinnerungsmedaille.

Am Sonntag spielten die D-Junioren um den VoBa-Cup. Die Brühler starteten dabei mit einem torlosen Unentschieden gegen TSV Viernheim und zwei unglücklichen 0:1-Niederlagen gegen VfL Neckarau und Plankstadt unglücklich in das Turnier. Die Endrunde wurde dann ohne Brühler Beteiligung ausgespielt. Den 3. Platz belegte der VfL Neckarau nach einem 1:0-Erfolg gegen Plankstadt. Das Endspiel konnte der Titelverteidiger ASV Feudenheim nach einer 3:0-Führung am Ende noch mit 3:2 für sich entscheiden. Den Wanderpokal der Volksbank überreichte Herr Kehder von der Volksbank Schwetzingen persönlich.

Das C-Juniorenturnier am Mittag war wieder hochkarätig besetzt. So kamen die Brühler nach torlosen Unentschieden gegen VfB Leimen, Plankstadt und Ketsch nur gegen Lindenhof zu einem Erfolg. Im anschließenden Halbfinale gegen den ASV Feudenheim (12 Punkte, ohne Gegentor in der Vorrunde) unterlag der FV Brühl nur knapp mit 0:1. Im 2. Halbfinale siegte der SV Rohrhof in einer spannenden Begegnung gegen Plankstadt mit 4:3 nach Siebenmeterschießen. Der FV Brühl belegte am Ende nach einem 1:0-Erfolg über Plankstadt Platz 3. Im Endspiel kassierten die Feudenheimer gegen den SV Rohrhof zwar den ersten Gegentreffer, siegten aber nach dem Schlusspfiff dennoch verdient mit 2:1.



### **Sportverein Rohrhof 1921 e.V.**

#### **SV Altlußheim - SV Rohrhof**

**1:1**

Torschütze: Laaber

#### **VfB Kurpfalz Neckarau - SV Rohrhof II**

**0:1**

Torschütze: Kulpinsky

### **Fußballvorschau:**

#### **SVR empfängt FC Turanspor Mannheim**

Das letzte Spiel vor der Winterpause bestreitet der SV Rohrhof 1921 e.V. am kommenden Sonntag in Rohrhof gegen FC Turanspor Mannheim. Vor zwei Wochen musste man sich den Gästen im Hinrundenspiel mit 0:6 geschlagen geben, so dass nun in Rohrhof diese Scharte ausgewetzt werden kann. Spielbeginn ist um 14.00 Uhr.

Die zweite Mannschaft empfängt bereits um 12.00 Uhr die Vertretung von Alemannia Rheinau und möchte nun nach dem Sieg beim VfB Kurpfalz Neckarau mit einem Sieg nachlegen.

T.K.

Mehr Infos unter [www.mitaufsteigen.de](http://www.mitaufsteigen.de)

**...mit aufsteigen**  
jugend sport wirtschaft

## Schwimmverein Hellas Brühl e.V.



Die deutsche Junioren-Nationalmannschaft im Schwimmen ist unter der Leitung von Bundestrainer Achim Jedamsky nach Belgrad gereist, um dort am Sparrow-Cup teilzunehmen. Mit dabei war auch eine Schwimmerin des SV Hellas Brühl: Franziska Jansen hatte so Gelegenheit, sich in einem internationalen Vergleich mit Jugendlichen aus verschiedenen Nationen in der immer noch durch den Krieg gezeichneten Stadt zu messen.

Wenn auch die äußeren Umstände im Wettkampfbad schwierig waren, konnte doch die gesamte Mannschaft und auch Franziska Jansen überzeugen. So wurde sie in ihrer Altersklasse über 100 m und über 200 m Freistil mit sehr guten Zeiten Erste (über 100 m Freistil gab es einen neuen badischen Altersklassenrekord). Über 50 m Freistil und über 200 m Lagen erreichte sie jeweils eine Silbermedaille, während sie sich bei 100 m Rücken und bei 100 m Schmetterling über eine Bronzemedaille freuen konnte. Die in sie gesetzten Erwartungen hat die junge Hellas-Sportlerin somit mehr als erfüllt und sie kehrte zufrieden, aber auch ein wenig nachdenklich aus Serbien zurück.



## Kegelverein 1974 Brühl e.V.

### Kreisliga A1/Bezirk 2 SKC 1982 Brühl 2 verliert in Hockenheim

Die zweite Mannschaft musste in Hockenheim an den Start. Leider konnte die Mannschaft keinen Sieg erringen. Doch Glück im Unglück. Der punktgleiche Tabellenführer Walldorf hat ebenfalls verloren. Somit liegen die Brühler immer noch Kopf an Kopf mit der Tabellenspitze.

### KSC Hockenheim 3 - SKC 1982 Brühl 2

Es spielten: Kaasikas, Gerd 422 LP, Mergenthaler, Marco 449 LP, Rempp, Markus/Kordes, Alexander 391 LP, Mückenmüller, Mathias 390 LP, Krenzlin, Dieter 386 LP und Böhm, Uwe 382 LP

### Landesliga 3

### SKC 1982 Brühl 1 schlägt Tabellenführer

Am Samstag spielten die Brühler in Viernheim. Locker wollte man es angehen lassen, da man gegen den starken Gegner wenige Chancen sah. Doch so schafften es die Brühler, aus ihrer Coolness heraus einen Sieg zu erkegeln, aber nicht ohne Hilfe der Viernheimer. Denn die hatte man ganz nebenbei auf dem falschen Fuß erwischt. Somit steht Brühl als Dritter in der Tabelle mit zwei Punkten auf den Tabellenführer fest.

### Viernheim 2 - SKC 1982 Brühl 1 5283:5363

Es spielten: Böttcher, Sebastian 860 LP, Böttcher, Alexander 887 LP, Zirnstein, Markus 924 LP, Jehn, Oliver 861 LP, Rupp, Sebastian 920 LP und Priester, Jürgen 910 LP

### Vorschau:

#### Sonntag, 17.12.2006

13.00 Uhr DKBC Pokal

SKC 1982 Brühl - Bad Soden-Salmünster

Wir hoffen auf rege Unterstützung, da Brühl zum ersten Mal eine solche Begegnung zu Hause hat.

O.J

## Jugendabteilung B-Jugend weiblich

Am vergangenen Samstag hatten wir unser letztes B-Jugendspiel in diesem Jahr zu bestreiten. Mit guten Leistungen konnten wir gegen das in Unterzahl spielende JKV-Team 5 Baden gewinnen und somit wieder zwei Punkte auf unser Konto verbuchen. Ein besonderer Dank gilt noch Familie Schwegler, die für unsere neu hinzugekommenen B-Jugendliche Trikots gesponsert haben.

### KV Brühl - JKV Team 5 Baden 1155:920 LP

Es spielten: Larissa Schwegler 284 LP, Samantha Morawitz 255 LP, Julia Schiller 307 LP und Irina Frey 309 LP

### Vorschau:

#### Sonntag, 17.12.2006

11.30 Uhr KV Hockenheim - KV Brühl

## Kegelclub "Alles wackelt"



*Sind ein gestandener Kegelclub: die "Alles wackelt"-Männer in aktueller Formation*

Sein Name ist zwar "Alles wackelt", doch immerhin 50 Jahre besteht er schon und steht nach wie vor mit den Beinen aller seiner Männer fest auf dem (Asphalt-)Boden. Jetzt begibt dieser Kegelclub, der Initiator und Mitbegründer der Interessengemeinschaft der Brühler und Rohrhofer Kegelclubs war und im örtlichen Kegelsport einen guten Namen hat, sein Jubiläum.

Zu der Feier im Nebenzimmer der Gaststätte des TV Brühl begrüßte beim Sektempfang der Vorsitzende des KC "Alles wackelt", Walter Jakobi, alle seine Kegelbrüder und ihre Frauen sowie die Kegelbahnwirtin Ruth Wickles und eine Abordnung des Kegelclubs "Goldene Acht", die auch ein Gratulationsgeschenk überbrachte. Nach dem schmackhaften Essen gab Jakobi einen Rückblick auf die fünf Jahrzehnte des Clubs, der neben dem Hobby - immer mittwochs wird mit Begeisterung die Kugel geschoben - auch die Geselligkeit pflegt. Nur vier Vorstände in den fünf Jahrzehnten haben den Club geleitet.

Der Vorsitzende erinnerte an mehrtägige, erlebnisreiche Ausflüge im In- und Ausland, schöne Grillfeste, Vatertagsausflüge und interne Meisterschaften. Bei den Ortsmeisterschaften im Kegeln holten "Alles wackelt" sechsmal den Titel, je zehnmal Platz zwei und drei. Im Jubiläumsjahr wurde der Club Zweiter bei den Mannschaften, und im Einzelkegeln gewann Helmut Kurz den Ortsmeistertitel, auch der dritte und vierte Platz ging an "Alles wackelt".

Im Jahr 1956 ist der Club aus der Handballjugend des Turnvereins hervorgegangen. Drei der Gründungsmitglieder - Werner Herm, Günter Triebkorn, Klaus Moos - kegeln heute noch. Sie wurden mit einer Urkunde nebst Präsent von Walter Jakobi und dem 2. Vorsitzenden Walter Doll geehrt. Heini Geschwill erhielt für 25-jährige Mitgliedschaft eine Urkunde und ein Präsent. Eine Ehrung bekam auch für eine 45 Jahre im Club Helmut Jünger und für fünf Jahre Roland Deutsch. Nicht vergessen wurde Walter Jakobi, für 15 Jahre als Vorstand erhielt er ein Weinpräsent. Weitere Auszeichnungen

wurden mit Präsentkörben anlässlich der Jahresmeisterschaft übergeben.

Nach den Ehrungen war für den Rest des Abends Gemütlichkeit Trumpf. Klaus Moos führte einige Filme vom Keglerball vergangener Jahre und von Flugreisen nach Mallorca, in die Türkei und nach Andalusien vor, was mit Episoden und Einspielungen zum Schmunzeln und Lachen viel Beifall erntete. Der Jubiläumsausflug nach Kroatien wird 2007 nachgeholt.

Die Jubiläumsanschrift wurde von Karl Munz in sehr guter Weise mit Bildern und Anekdoten ergänzt.

Schöne Preise, von Helmut Jünger gestiftet, wurden ausgeteilt und so hat jeder auch einen Gewinn erhalten. Nach einigen netten Stunden, dem Dank an alle und dem Keglerspruch wurde die Feier aufgelöst, jedoch nicht, ohne vorher das eigens getextete Keglerlied gesungen zu haben.

## **Interessengemeinschaft Brühl-Rohrhofer Vereine**

### **Vereinsvertreterversammlung am 5.12.2006**

Ein Brühl-Feature im "SWR4-Morgenläuten" an Silvester läutet die Veranstaltungen zum Gemeindejubiläum 2007 ein. Hinweise und Fragen rund um die 850-Jahr-Feier bildeten den Schwerpunkt in der letzten Vereinsvertreterversammlung 2006, außerdem gab es Informationen zum nächsten Rohrhofer Sommerfest und über Partnerschaftliches.

Nicht sonderlich viele Vereinsvertreter durfte Wolfram Gothe willkommen heißen. Der Vorsitzende der Interessengemeinschaft Brühler und Rohrhofer Vereine begrüßte im Nebenraum des TV-Clubhauses auch den Hausherrn, Turnverein-Vorsitzenden Uwe Schmitt, und stellte Joachim Straube vor, der seit etwa einem halben Jahr als Pächter die TV-Gaststätte führt.

Die IG Vereine wird neben Gothe bekanntlich von Erich Volk geführt, und er ist zufrieden, wie gut sich die Terminmeldungen für Veranstaltungen inzwischen eingespielt haben. Damit sich niemand wundert und keine Widersprüche kommen, wies Volk darauf hin, dass jetzt per Bankeinzug der Jahresbeitrag kassiert worden ist.

Mit Blick auf unliebsame Terminüberschneidungen appellierte Volk an alle Ortsvereine, im kommenden Jahr keine Veranstaltungen auf den Zeitraum 22. bis 25. Juni zu legen. Das sind die zentralen Festtage des Gemeindejubiläums. Unter dem Vorzeichen der 850-Jahr-Feier laufen mit mehr oder weniger ausgeprägtem Bezug über das ganze Jahr etliche Veranstaltungen und weitere können seitens der Vereine in diesen Rahmen gestellt werden, besonders eben durch die Herstellung von Bezügen, zum Beispiel beim Tanz in den Mai (der konkret angesprochene Fall).

Die für die Ausstattung der Gruppen beim historischen Festumzug verpflichtete Stuttgarter Firma wird Lothar Ertl zufolge schon am Donnerstag (21. Juni) in der Sporthalle der Schillerschule mit den Kostümen anrücken, damit genug Zeit zur Verteilung und Anprobe bleibt. Von den beteiligten Vereinen wird vorher eine Liste angefordert mit den nötigen Angaben (Körper-, Kleider-, Schuhgröße etc.). Mit Blick auf die Leihkosten wird je nach Gruppe (Größe) die Anzahl der Kostüme begrenzt, die Zahlen sind den Vereinen durch die Paten bekannt. Die jeweiligen Mengen dürfen indes groß genug sein, denn "es soll nach was aussehen", so Ertl. 13.30 Uhr ist die Startzeit des Festumzuges, nach dem es auch der Kostüme wegen gleich in die Sporthalle zurückgehen soll. Als "Startkapital auf die Hand" gibt es laut Gothe 150 Euro für jede Wagen-Gruppe. Was darüber hinaus benötigt wird, soll aufgeschrieben und im Rathaus vorgelegt werden, damit die Verwaltung einen Überblick bekommt. Bei Problemen und Fragen können sich die Vereine an Lothar Ertl wenden.

Bei ihm melden können sich auch Interessenten sowohl am Schüleraustausch mit Ormesson (beginnt am 7. April) als auch an der Unterbringung von Jubiläumsgästen aus Brühls Partnerstädten. Aus Dourtenga berichtete Klaus Krebaum, dass die Bäume der Pflanzaktion an der Mittelschule, wo noch zwei Klassenräume gebaut wurden, gut angegangen sind, für die im Container beförderten Spenden ist ein Dankschreiben vom Bürgermeister gekommen.

Appelle ergingen an die Ortsvereine zur Teilnahme am Rohrhofer Sommerfest (21./22. Juli) und Brühler Fasnachtsumzug

(20. Februar). Über den Gemeindejubiläum-Festzug nicht vergessen werden soll das Jubiläum des Fasnachtszugs - die "Kollerkrotten" starten ihn zum 50. Mal.

## **VdK-Ortsverband Brühl**



Die letzte Ausflugsfahrt des Jahres führt am Samstag, 16.12., zum Baden-Badener Christkindels-Markt.

Abfahrt des Busses ist 9.30 Uhr Schwimmbad-Parkplatz, 9.35 Uhr Nibelungenstraße, 9.45 Uhr Rohrhof, Bushaltestelle, 9.55 Uhr Messplatz Brühl.

Anmeldungen können noch bei der Vorsitzenden Körber, Tel. 72456, erfolgen. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. AK

Sie ist traditionell gut besucht und sehr beliebt, doch in diesem Jahr waren noch ein wenig mehr Besucher zur vorweihnachtlichen Feier des Sozialverbandes VdK in die Festhalle gekommen als sonst üblich. Der Grund war, dass im Verlauf des mehrstündigen unterhaltsamen Programms auch gleich der 60. Geburtstag der Brühler Ortsgruppe des Sozialverbandes gefeiert wurde. 1946 war der VdK als Interessengemeinschaft der Kriegsversehrten, -witwen und -waisen ins Leben gerufen worden. Inzwischen hat er sich als moderner Sozialverband einem deutlich erweiterten Aufgabenfeld zugewandt und hilft allen Menschen, die Rat und Unterstützung suchen.

Die Vorsitzende der VdK-Ortsgruppe, Anni Körber, verband in ihrer Begrüßung der zahlreichen Gäste, darunter auch viele Mitglieder befreundeter Ortsvereine des Sozialverbandes aus der gesamten Region, geschickt weihnachtliche Gedanken, einen sehr persönlichen Rückblick auf die vergangenen 60 Jahre des VdK in Brühl und Kritik an politischen sowie gesellschaftlichen Entwicklungen. Regelmäßig wiederkehrende Feste wie Weihnachten drohten oftmals ihres eigentlichen Inhalts beraubt zu werden, weil man sich im Trubel nicht die Zeit zur innerlichen Einkehr nehme und an seine Liebsten und an die vielen Menschen mit Problemen und Nöten dachte. Gerade das Jahr 2006 mit seinen zahlreichen Reformen auf dem Arbeitsmarkt, bei der Rente, bei der Kranken- und bei der Pflegeversicherung habe zu einem Wechselbad der Gefühle geführt, "jeder Tag verunsichert mehr, denn der Verteilungskampf wird härter", kritisierte Körber und sprach von einer fast schon erreichten sozialen Eiszeit.

"Genau in dieser Situation zeigt sich, wie wichtig Solidarität, Mitgefühl und Nächstenliebe sind", unterstrich Körber, "und genau sie waren die Gedanken, die hinter dem Zusammenschluss zum VdK gestanden haben. Trotz aller Schwierigkeiten nach dem Zweiten Weltkrieg hätte sich eine Gruppe von Engagierten gefunden, die als Gemeinschaft anderen helfen und einen Weg aus dem Chaos finden wollten. "So viele verdiente Persönlichkeiten wären zu nennen", sagte die VdK-Ortsvorsitzende und führte als Beispiele den Gründungsvorsitzenden Franz Rauchholz oder den jahrzehntelang tätigen Vorsitzenden Franz Huschka an. "Mit Stolz können wir auf die Arbeit zurückblicken, die im Interesse der Allgemeinheit und für die vom Schicksal getroffenen Mitbürger geleistet wurde", bilanzierte Körber, "und wir können mit Zuversicht und Vertrauen in die Zukunft blicken."

"Wir brauchen Menschlichkeit auch in Gegenwart und Zukunft", betonte Bürgermeister Dr. Ralf Göck, "das ist Ihr Motto und danach handeln Sie auch immer wieder." Für dieses soziale Engagement sprach Göck dem VdK, der inzwischen auf allen Feldern die sozialen Anliegen der Menschen verfolge, Dank und Anerkennung aus. Der Name des Sozialverbandes habe im Ort einen sehr guten Klang und es sei "erstaunlich, was da geleistet wurde und wird, vor allem, wenn man bedenkt, dass das von ehrenamtlich Tätigen gemacht wird." Das sei nur möglich, weil die Menschen im VdK von dem überzeugt seien, was sie tun, und nicht abwarteten, sondern stetes aktiv handelten, um auf soziale Ungerechtigkeiten hinzuweisen und den Betroffenen mit einem umfangreichen Serviceangebot zu helfen. Auch Wolfram Gothe, Vorsitzender der Interessengemeinschaft Brühler und Rohrhofer Vereine, unterstrich: "Wir sind stolz auf unseren örtlichen VdK und auf unsere Anni Körber." Ins gleiche Horn stieß auch

der VdK-Kreisverbandsvorsitzende Hermann Bernhard, der für das große bürgerschaftliche Engagement seiner Mitstreiter dankte.

Diesen Dank gab Anni Körber weiter an ihre Vorstandskollegen Emmi Form, Helma Gerberg, Oskar Merkel, Elfriede Merkel, Hubert Mirzwa, Marius Müller, Anny Oehler, Gerda Sauer, Resi Stiegler, Erika Schulzki, Ines und Heinz Weber sowie Ursula und Waldemar Wolfrich. "Was wäre ein Vorstand ohne Sie?", bekräftigte die Ortsvorsitzende ihr Lob.

Doch die bunte Feier bestand nur zu einem kleinen Teil aus den Reden zum runden Geburtstag, den weitaus größten Raum nahm ein buntes Kulturprogramm ein, das die Gäste schlichtweg in den Bann zog. Weihnachtliche Impressionen von Bräuchen aus aller Herren Länder präsentierten die Kinder der Kernzeitbetreuung an der Schillerschule. Unter Leitung von Annegret Fonje hatten die rund 40 jungen Akteure auf der Bühne ein liebenswertes Kaleidoskop auf unnachahmliche Weise in Szene gesetzt.

Ein weiterer Pluspunkt des Programms waren sicherlich die "Kirrlacher Stadtfrauen" mit ihren stimmungsvollen und besinnlichen Liedern. Zur Klampfe sangen die sieben Frauen mit kräftiger Stimme moderne christliche Lieder und forderten so dazu auf: "Lass das Christkind in dein Herz hinein und es wird bald Weihnacht sein." Von den Stimmen beflügelt ließ sich das Publikum nicht lange bitten, sondern sang teilweise spontan den jeweiligen Refrain mit.

Garanten guten Chorgesangs hatten die Verantwortlichen des VdK auch mit dem Gesangsverein "Konkordia" eingeladen. Unter der Leitung von Eddy-Werner Triebkorn sangen sie stimmungsvolle Lieder wie das kraftvoll "Tochter Zion" oder das besinnliche "Heimatglocken". Den würdigen Abschluss des attraktiven Rahmenprogramms gestalteten die Instrumentalisten des Sinfonischen Blasorchesters des Musikvereins und der Brühler Bläserakademie unter der Leitung von Tobias Nessel. Ihr musikalischer Streifzug riss das Publikum zu lang anhaltendem Applaus hin. Daneben ließen es sich die Mitglieder und Gäste im geselligen Rahmen zur Musik von DJ Herbert Tippl rundum gut gehen. Doch, wie könnte es beim Sozialverband anders sein, darüber vergaßen sie nicht die Menschen, denen es weniger gut geht. So wurde schließlich für das inzwischen 14-jährige Patenkind des VdK-Ortsverbands, Gnana aus der afrikanischen Partnergemeinde Dourtenga, gesammelt.

ch

### Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Zahlreiche Mitglieder konnte die Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof zu ihrer alljährlichen Adventsfeier begrüßen. Die Tische waren festlich geschmückt und viele kleine Lichter verbreiteten eine stimmungsvolle Atmosphäre. Ganz bewusst sollte auf die besinnliche Zeit eingegangen werden. In eindrucksvollen Texten ging man der Frage nach: "Wie gelingt eine fromme Auszeit, eine würdige Vorbereitung auf Weihnachten?". Zuerst wurde die hektische Realität beleuchtet, in der einzelne Frauen, Ursula Kuhn, Ursula Reissenweber, Erika Simon und Marianne Seitz, sich im Adventsstress befanden. Erst ein kräftiger Gong unterbrach diesen Trubel und versuchte einen Ruhepunkt zu setzen. Mit dem Lied "Macht hoch die Tür" wurde musikalisch auf den Sinn der Adventszeit eingegangen. In weiteren Betrachtungen wurde beleuchtet, wie der adventliche Weg aussehen könnte. Umkehren und werden wie die Kinder, natürlich, ursprünglich, demutsvoll und gelassen. Darin können Erwachsene von Kindern lernen, und das nicht nur zur Weihnachtszeit.

Nach der gemütlichen Kaffeepause wurde nochmals im Alltag innegehalten. Teamsprecherin M. Seitz ehrte die Mitglieder Renate Fillinger, Maria-Rita Linsbauer, Marianne Pogadl, Magda Geschwill und Elfriede Rechner für 25 Jahre Treue zur Gemeinschaft dankte mit herzlichen Worten und überreichte Urkunden, Blumen und Geschenke. Sie gedachte auch Frieda Herold, die vor kurzem verstarb und 60 Jahre den Frauengemeinschaften verbunden war. Herzlich aufgenommen in den Kreis wurde Doris Behrendt als "Neue".

Den nächsten Teil des Nachmittages widmeten die Frauen dem Namenspatron des Tages. Sie stimmten "Lasst uns froh und munter sein" an. Schon die zweite Strophe zeigte Wirkung. Nach einem kräftigen Pochen an die Tür kam "drauß vom Walde" der Nikolaus (E. Simon) herein. Da er im Saal nur brave Menschen antraf, steckte er die Rute weg und leerte seinen großen Sack aus. Ein kleines Ebenbild des Besuchers aus Schokolade nahmen die Anwesenden gerne an und bedankten sich artig mit fröhlichem Gesang. "Das Wunder von Myra", nämlich wie der heilige Bischof Nikolaus den Menschen aus der Hungersnot half, boten U. Reissenweber und M. Seitz in einem Zwiegespräch dar. Heiter war der letzte Beitrag von E. Simon. In der Geschichte von der Weihnachtsgans überlebte diese viele Jahre, da zwei alte Leute feststellten, dass Kartoffelklöße und Rotkohl ein überaus köstliches Festtagsessen seien. Wie wichtig Teilen auch heute ist, bewiesen die Gäste, indem sie mit einem finanziellen Beitrag die Kinderhilfe Bethlehem unterstützten. Nicht ganz dem Wetter, aber der Zeit entsprechend sangen alle zum Abschluss: "Leise rieselt der Schnee."

ns

### Segelclub "Kollerskipper" e.V. Brühl



Am vergangenen Sonntag trafen sich 16 Kollerskipper zur traditionellen Nikolauswanderung. Sportwart Nick hatte sich auch in diesem Jahr wieder eine abwechslungsreiche Tour ausgedacht. Es lockte der Pfälzer Wald mit idealen Wanderbedingungen.

Treffpunkt war die Schafkopfquelle am Landschaftsweiher bei St. Martin. Der stark besuchte Parkplatz zeigte, dass schon zahlreiche andere Wandervögel die gleiche Idee hatten. Die Bootsschuhe waren daheim geblieben und wurden gegen die Wanderstiefel eingetauscht. Am Rasthaus an den Fichten vorbei ging es den Naturlehrpfad immer bergauf zur St. Martin Hütte auf 486 Meter. Durch helle Kastanienwälder führte dann ein sanft ansteigender Weg die Segler Richtung Süden. Erst am Hüttenbrunnen änderte sich der Kurs auf Südost. An einem murmelnden Bach entlang zog sich ein schöner Pfad rund um den Schraubenberg mit seinen 570 Metern. Endlich gab der Wald den Blick frei auf die Rheinebene, die im strahlenden Sonnenschein vor den Kollerskippern lag.

Allmählich machten sich Hunger und Durst bei den Wandern bemerkbar. Glücklicherweise ist es im Pfälzer Wald bis zur nächsten Einkehrmöglichkeit nie weit. Bei einem frischen Schoppen Wein und hausgemachten Pfälzer Spezialitäten stärkte sich die Mannschaft für den Rückweg.

Nach einem besonders reizvollen Blick vom Friedensdenkmal verabschiedeten sich die Segler von der Rheinebene und schritten mit neuer Kraft Richtung Nordwesten in den allmählich dunkler werdenden Wald. Plötzlich fehlten die beiden Senioren im Team. Trotz ihrer jahrzehntelangen Erfahrung mit der Navigation auf See hatten sie sich an einem Abzweig "versteuert".

Der Aufmerksamkeit zweier Crewmitglieder war es zu verdanken, dass sie wieder auf den rechten Kurs zurückgelotet wurden. Im sicheren Hafen des Rasthauses "An den Fichten" wurden die Nachzügler vom Rest der Mannschaft erleichtert empfangen. Bei einem weiteren Schoppen klang der Nachmittag gemütlich aus.

## Was sonst noch interessiert



### Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 17.12.2006

18.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Werde nie stumpf am Gehör"

18.50 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 1. November "Unseren heiligen Zusammenkünften Achtung entgegenbringen", gestützt auf Jesaja 56:7.

Dienstag, 19.12.2006

19.00 Uhr Es wird der zweite Teil des Kapitels 18 aus dem Buch "Was lehrt die Bibel wirklich?" besprochen: "Die Taufe und unser persönliches Verhältnis zu Gott" (Wie gibt man sich Gott hin?/ Aus welchem besonderen Grund lässt man sich taufen?).

Donnerstag, 21.12.2006

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Jesaja 11-16 werden unter anderem die Themen behandelt: "Jugendliche, lasst euch von euren Eltern helfen, euer Herz zu behüten" und "Wahre Christen werden sich am Krieg von Harmagedon nicht beteiligen."

### Akademie für Ältere Heidelberg

#### Veranstaltungen vom 19. bis 22. Dezember 2006

**Dienstag, 19. Dezember:** Weihnachtsreise nach Bad Wörishofen, Treff: 9.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; 14.00 Uhr Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. "Aktuelle Politik"; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerda von der Lohe "Von St. Martin zu Dreikönige - Christliche Gedenk- und Feiertage und ihre Bedeutung";

**Mittwoch, 20. Dezember:** 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Treffpunkt Akademie unterwegs, "Schottland"; Die Akademie für Ältere ist ab **Donnerstag, 21. Dezember 2006** bis einschließlich **Freitag, 5. Januar 2007**, geschlossen!

Veranstaltungen und Kurse beginnen wieder ab Montag, 8. Januar 2007.

**Freitag, 22. Dezember:** Weihnachtsreise Meißen - mit Dresden und dem Erzgebirge, Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Kulturfahrt Heidelberg-Kirchheim, Treff: 11.00 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. Heidelberg.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an.

Internet: [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)

Wollen Sie Kontaktperson für die Akademie für Ältere Heidelberg in Ihrer Gemeinde werden? Dann rufen Sie 06221/9740-10, Herrn Gressler, Akademie für Ältere Heidelberg, oder Herrn Edwin F. Schreyer, Tel. 06224/92076, an.

Akademie-Schrift: Wenn Sie noch kein Mitglied der Akademie für Ältere Heidelberg sind, erhalten Sie die aktuelle Akademie-Schrift im Rathaus. Finden Sie dort kein Exemplar, rufen Sie bitte unter Tel. 06203/68774 an.